

An Interessierte

Bevenser Straße 5
28329 Bremen
Tel. 0421/30 23 80

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 21 (6 Text- und 15 Tabellenseiten)
Datum 29. Juni 2014 (...sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014)

BIAJ-Materialien

Hartz IV: Personen und Zahlungsansprüche - Bund und Länder 2008 bis 2014 (SGB II)

Die **Summe der Netto-Zahlungsansprüche** („Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“ **einschließlich Leistungen für Unterkunft und Heizung**) der durchschnittlich 3,303 Millionen SGB II-Bedarfsgemeinschaften mit **6,098 Millionen Personen** betrug **2014 insgesamt 29,0 Milliarden Euro**. (S. 5 und Tab. 10, S. 11) Die **Netto-Zahlungsansprüche** betrugen **2014 einschließlich der Leistungen für Unterkunft und Heizung** durchschnittlich **396,30 Euro pro Person und Monat**, und **ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung** durchschnittlich **203,95 Euro pro Person und Monat**. (S. 7 und Tab. 18, S. 15 und Tab. 19, S. 16) ■

Inhalt

Kurzer Textteil: Einstieg und „Lesehilfe“ zu den 30 folgenden Tabellen (Seite 2 bis 6)

Tabellen (Seite 7 bis 21)

- 1 Bedarfsgemeinschaften (BG) (Seite 7)
- 2 Personen in Bedarfsgemeinschaften (Seite 7)
- 3 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Seite 8)
- 4 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahre (nEf u15) (Seite 8)
- 5 weibliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb w) (Seite 9)
- 6 männliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb m) (Seite 9)
- 7 Personen pro Bedarfsgemeinschaft (Seite 10)
- 8 erwerbsfähige Leistungsberechtigte pro Bedarfsgemeinschaft (Seite 10)
- 9 Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt (Seite 11)
- 10 Netto-Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt (ohne SV-Beiträge) (Seite 11)
- 11 Arbeitslosengeld II: Netto-Zahlungsansprüche ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (Seite 12)
- 12 Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH): Zahlungsansprüche (Seite 12)
- 13 Sozialgeld (SG): Netto-Zahlungsansprüche ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (Seite 13)
- 14 Sozialversicherungsbeiträge: Zahlungsansprüche (Seite 13)
- 15 Brutto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft und Monat (Seite 14)
- 16 Netto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft und Monat (Seite 14)
- 17 Brutto-Zahlungsansprüche insgesamt pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat (Seite 15)
- 18 Netto-Zahlungsansprüche insgesamt pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat (Seite 15)
- 19 Netto-Zahlungsansprüche ohne LUH pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat (Seite 16)
- 20 Zahlungsansprüche für LUH pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat (Seite 16)
- 21 Anteil der Zahlungsansprüche für LUH an den Brutto-Zahlungsansprüchen insgesamt (Seite 17)
- 22 Anteil der Zahlungsansprüche für LUH an den Netto-Zahlungsansprüchen insgesamt (Seite 17)
- 23 Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren (Seite 18)
- 24 Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 18)
- 25 weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 19)
- 26 männliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 19)
- 27 Anteil der nEf u15 an der Bevölkerung im entsprechenden Alter (Seite 20)
- 28 Anteil der eLb an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 20)
- 29 Anteil der weiblichen eLb an der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 21)
- 30 Anteil der männlichen eLb an der männlichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (Seite 21)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG – BIC: BFSWDE33HAN – IBAN: DE44251205100007486300

Den **Tabellen auf Seite 7 bis 21** ist zu ersehen, wie sich die im **folgenden Abschnitt** genannten statistischen **SGB II-Eckdaten für die Bundesrepublik Deutschland** – Bedarfsgemeinschaften, Personen, Zahlungsansprüche, Hilfequoten – in den Jahren 2008 bis 2014 (nominal) verändert haben und wie sich dies in den einzelnen Ländern und im Ländervergleich (Anteil des jeweiligen Landes) darstellt. Die Gründe für die in den Tabellen dargestellten Veränderungen im Verlauf der letzten sieben von bisher insgesamt neun „vollendeten Hartz IV-Jahren“ sind vielfältig: u.a. Entwicklung des Arbeitsmarktes, demografische Veränderungen, gesetzliche Änderungen (z.B. Abschaffung des befristeten Zuschlags nach Bezug von Arbeitslosengeld und der Beiträge zur Rentenversicherung oder auch die Neuregelung des Kinderzuschlags zum 1. Oktober 2008) einschließlich der Veränderungen der Regelbedarfe und der Anrechnung von Einkommen (u.a. auch das Eltern- und Betreuungsgeld), Verwaltungspraxis (z.B. Anerkennung/Nichtanerkennung von Kosten, Förderung/Nichtförderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, Sanktionen). Gründe für Veränderungen können auch der „Verzicht“ auf Antragstellung sein.¹

Im Anschluss an den Abschnitt „SGB II-Eckdaten 2014“ wird auf den Seiten 3 bis 6 auf einige Daten in ausgewählten Tabellen eingegangen. („Lesehilfen“) ■

SGB II-Eckdaten 2014 (Bundesrepublik Deutschland)

In der **Bundesrepublik Deutschland** lebten im Jahr 2014 in durchschnittlich **3,303 Millionen SGB II-Bedarfsgemeinschaften** (Tab. 1) insgesamt **6,098 Millionen Personen** (Tab. 2), darunter 4,387 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Tab. 3) und 1,638 Millionen nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von unter 15 Jahren (Tab. 4).² Von den **4,387 Millionen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** waren **51,5 Prozent** (2,261 Millionen) **weiblich** (Tab. 5). In einer Bedarfsgemeinschaft lebten durchschnittlich 1,85 Personen (Tab. 7), darunter 1,33 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Tab. 8).

Die durchschnittlich 3,303 Millionen Bedarfsgemeinschaften mit 6,098 Millionen Personen hatten 2014 **Zahlungsansprüche (brutto)**³ in Höhe von insgesamt **34,3 Milliarden Euro** (Tab. 9). Die **Netto-Zahlungsansprüche** betrugen insgesamt **29,0 Milliarden Euro** (Tab. 10), darunter 14,1 Milliarden Euro für das Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) (Tab. 11), ebenfalls 14,1 Milliarden Euro für Leistungen für Unterkunft und Heizung (Tab. 12), 0,6 Milliarden Euro für das Sozialgeld (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) (Tab. 13).⁴ Für Sozialversicherungsbeiträge bestanden 2014 Zahlungsansprüche in Höhe von insgesamt 5,3 Milliarden Euro. (Tab. 14)

Die **Brutto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft** und Monat betragen **2014** insgesamt durchschnittlich **866,11 Euro** (Tab. 15), die **Netto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft** und Monat **731,62 Euro**. (Tab. 16)

Die **Brutto-Zahlungsansprüche pro Person** in den Bedarfsgemeinschaften betragen **2014** insgesamt durchschnittlich **469,14 Euro** pro Monat (Tab. 17), die **Netto-Zahlungsansprüche pro Person** und Monat **396,30 Euro**. (Tab. 18) Von diesen Netto-Zahlungsansprüchen in Höhe von insgesamt 396,30 Euro pro Person und Monat entfielen **203,95 Euro** auf Zahlungsansprüche für **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts** ohne die Leistungen für Unterkunft und Heizung (Tab. 19) und **192,34 Euro** auf Zahlungsansprüche für **Leistungen für Unterkunft und Heizung**. (Tab. 20)

Der **Anteil** der Zahlungsansprüche für **Leistungen für Unterkunft und Heizung** an den **Brutto-Zahlungs-**

¹ **Anmerkung:** Siehe dazu auch die Diskussion der „verdeckten Armut“. (vgl. dazu die hier zitierten Quellen: <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/386-hartz-iv-ausgaben-deutlich-geringer-als-im-iab-gutachten-fuer-bundesregierung-s-10-rbeg.html>)

² Zudem lebten in diesen Bedarfsgemeinschaften 2014 durchschnittlich weitere etwa 73.000 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 15 bis 65 Jahre und drei Monate. Die entsprechenden Daten für die Länder können als Differenz aus den Personen in Tabelle 1 und der Summe aus den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Tabelle 3 und den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren ermittelt werden.

³ „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“, siehe dazu auch die Fußnote 11

⁴ der rechnerische Rest (Tab. 10 minus Tab. 11, 12 und 13) entfiel auf die „sonstigen Leistungen“, siehe Fußnote 12.

ansprüchen betrug **2014 durchschnittlich 41,0 Prozent** (Tab. 21), der **Anteil der Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Netto-Zahlungsansprüchen 48,5 Prozent**. (Tab. 22)

Ende 2013⁵ lebten in der Bundesrepublik Deutschland 10,607 Millionen Kinder im Alter von unter 15 Jahren. (Tab. 23) Die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (65 Jahre und zwei Monate) betrug 53,484 Millionen (Tab. 24). Davon waren 26,542 Millionen (49,6 Prozent) weiblich (Tab. 25) und 26,942 Millionen (50,4 Prozent) männlich. (Tab. 26)

Der **Anteil der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren an der Bevölkerung im entsprechenden Alter** in der Bundesrepublik Deutschland betrug **2014 durchschnittlich 15,4 Prozent** (vorläufig⁶) (Tab. 27). Der **Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze** in der Bundesrepublik Deutschland betrug 2014 durchschnittlich **8,2 Prozent** (vorläufig⁷) (Tab. 27), der Anteil der **weiblichen** erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der **weiblichen** Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze **8,5 Prozent** (Tab. 29), der Anteil der **männlichen** erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der **männlichen** Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze **7,9 Prozent** (Tab. 30). ■

Anmerkungen zu ausgewählten Tabellen („Lesehilfen“)

Bedarfsgemeinschaften und Personen: Tabellen 1 bis 8 (Seite 6 bis 9)

Den Tabellen 1 bis 6 ist zu ersehen, wie sich der jahresdurchschnittliche Bestand der Bedarfsgemeinschaften (Tab. 1) und der Personen in diesen Bedarfsgemeinschaften (Tab. 2), darunter die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Tab. 3) differenziert nach Geschlecht (Tab. 5 und 6) und die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren (Tab. 4), entwickelt hat. Die Veränderung der Größe der Bedarfsgemeinschaften (Personen bzw. erwerbsfähige Leistungsberechtigte pro Bedarfsgemeinschaft) ist in den Tabellen 7 und 8 (Seite 10) dargestellt.

In 14 der 16 Länder wurden von der Statistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 weniger Bedarfsgemeinschaften ermittelt als im Jahr 2008 - nicht in Nordrhein-Westfalen (+3,5 Prozent) und Bremen (+0,8 Prozent). (vgl. Tab. 1) In allen Ländern lebten im Jahr 2014 weniger Menschen in Bedarfsgemeinschaften als im Jahr 2008. (vgl. Tab. 2)

Die **Verteilung** der Bedarfsgemeinschaften und der Personen in den Bedarfsgemeinschaften auf die **Länder** hat sich im Verlauf des Beobachtungszeitraums 2008 bis 2014 erheblich verändert. Einige Beispiele:

Der **Anteil** des bevölkerungsreichsten Bundeslandes **Nordrhein-Westfalen** an den **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** stieg von 23,16 Prozent (2008) auf **26,25 Prozent** (2014), an den **nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren** von 25,19 Prozent auf **27,10 Prozent**. Nordrhein-Westfalens Anteil an den **nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren** liegt weiterhin deutlich über Nordrhein-Westfalens Anteil an den **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten**. Der Abstand dieser Anteile hat sich jedoch weiter verringert.

Der **Anteil** des kleinsten Bundeslandes **Bremen** an den **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** stieg nach 2008 von 1,37 Prozent (2008) auf **1,53 Prozent** (2014), an den **nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren** von 1,44 Prozent (2008) auf **1,55 Prozent** (2014).

Der **Anteil** der Hauptstadt **Berlin** an den **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten**, der im Beobachtungszeitraum von 8,91 Prozent in 2008 bis 9,50 Prozent in 2012 stieg, sank nach 2012 geringfügig auf

⁵ Bevölkerungsdaten gemäß der „neuen“ Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage des Zensus 2011. Neuere altersdifferenzierte Bevölkerungsdaten liegen z.Zt. noch nicht vor. Die Bevölkerungsdaten in den Tabellen 23 bis 26 beruhen bis Ende 2010 auf der „alten“ Bevölkerungsforschreibung und ab Ende 2011 auf der Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

⁶ berechnet auf Basis der Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren Ende 2013 (siehe Fußnote 5)

⁷ berechnet auf Basis der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (siehe Fußnote 5). Anmerkung: Die vorläufigen eLB-Quoten im Jahr 2013 sind minimal verzerrt, da 2014 auch (erwerbsfähige) Leistungsberechtigte im Alter von 65 Jahren und drei Monaten gezählt wurden. (Geburtsjahrgang 1949)

9,41 Prozent in 2014. Der Anteil an den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren, der von 8,22 Prozent in 2008 auf 9,02 Prozent in 2012 stieg, sank nach 2012 sehr geringfügig auf **8,96 Prozent** in 2014. Berlins Anteil an den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren liegt weiterhin deutlich **unter** Berlins Anteil an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Berlin ist zugleich das Land mit dem **geringsten Frauenanteil** an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten: **48,9 Prozent** (2014). (Tab. 5) Neben Berlin lag der Frauenanteil **2014** nur noch in **Mecklenburg-Vorpommern** (49,3 Prozent) und **Brandenburg** (49,6 Prozent) unter **50 Prozent**. (vgl. damit den **Frauenanteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze** in Tab. 25)

Die Zahl der **Personen pro Bedarfsgemeinschaft** in der Bundesrepublik Deutschland stieg 2014 erstmals nach 2007 (1,94) geringfügig: von 1,84 in 2013 auf **1,85 im 2014**. Unter den 1,84 Personen waren 1,33 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. (Tab. 7 und 8) Im zu großen Teilen „optierenden Hessen“ wurden auch 2014 die im Durchschnitt **größten Bedarfsgemeinschaften** ermittelt: **1,98 Personen pro Bedarfsgemeinschaft** (Tabelle 7), davon **1,37 erwerbsfähige Leistungsberechtigte** (Tab. 8) und rechnerisch **0,61 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte**.⁸ (Tab. 7 minus Tab. 8) Die **0,61 nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten pro Bedarfsgemeinschaft** werden, anders als die 1,37 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die auch in Nordrhein-Westfalen ermittelt wurden, **in keinem anderen Land** erreicht. Rechnerisch sind, abgesehen von Hessen (0,61), 0,56 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte pro Bedarfsgemeinschaft der höchste jahresdurchschnittliche Länderwert in 2014. (Rheinland-Pfalz)

Die im Durchschnitt **kleinsten Bedarfsgemeinschaften** wurden in **2014**, wie schon in den Vorjahren, mit **1,68 Personen pro Bedarfsgemeinschaft** in **Brandenburg** ermittelt (Tab. 7), die **Bedarfsgemeinschaften mit den im Durchschnitt wenigsten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (1,27)** in **Thüringen**. (Tab. 8) ■

Zahlungsansprüche⁹: Tabellen 9 bis 22 (Seite 11 bis 17)

Die **Summe der Zahlungsansprüche** („Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“ einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge)¹⁰ der durchschnittlich 3,303 Millionen Bedarfsgemeinschaften mit 6,098 Millionen Personen betrug **2014 insgesamt 34,3 Milliarden Euro (brutto)**. (Tab. 9) Die absolut (nominal) höchsten Zahlungsansprüche (brutto) bestanden im Beobachtungszeitraum 2008 bis 2014 im Jahr 2010: 36,3 Milliarden Euro (geringfügig mehr als 2009).

69,9 Prozent der Brutto-Zahlungsansprüche im Jahr **2014** entfielen auf **West-, 30,1 Prozent auf Ostdeutschland**. Der Anteil Ostdeutschlands hat sich auch 2014 weiter verringert. (2008: 33,7 Prozent)

Deutlich angestiegen im Beobachtungszeitraum ist, wie auch der Anteil an den Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften (siehe oben), der **Anteil Nordrhein-Westfalens an der Summe der Zahlungsansprüche (brutto)**: von 24,22 Prozent (2008) auf 27,09 Prozent (2014). (Tab. 9) Dies

⁸ errechnet aus nicht gerundeten Werten (Personen und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten pro Bedarfsgemeinschaft);

⁹ Bei den Zahlungsansprüchen handelt es sich um die für den jeweiligen Berichtszeitraum auszuzahlenden Beträge. Diese ergeben sich aus den Leistungsansprüchen (Bedarf minus angerechnete Einkommen und/oder Vermögen), unter Berücksichtigung von Kürzungen durch Sanktionen und/oder Unter-/Überzahlungen in vorangegangenen Berichtszeiträumen. Es handelt sich also um die tatsächlich für den Berichtszeitraum ausgezahlten bzw. auszuzahlenden Beträge. Abweichungen zu finanzstatistischen Daten (Haushaltsrechnungen) ergeben sich durch die tatsächlichen Zeitpunkte der Auszahlung, die außerhalb des jeweiligen Berichtszeitraums liegen können.

¹⁰ „Leistungen für Bildung und Teilhabe“ sind nicht Teil dieser Zahlungsansprüche. Bestimmte Leistungen (z.B. „Zusätzliche Leistung für Schule“ gemäß § 24a SGB II alt oder „Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten“ gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 3 SGB II alt), die auch schon vor Inkrafttreten des sogenannten „Bildungspaketes“ in 2011 geleistet wurden, waren bis dahin Teil der hier genannten Zahlungsansprüche. Der deutliche Rückgang der wegen der Anrechnung von Kindergeld und Unterhalt sehr niedrigen Sozialgeldansprüche im Jahr 2011 ist u.a. auf die Integration der „zusätzlichen Leistungen für Schule“ in das „Bildungspaket“ zurückzuführen. (Tab. 13)

gilt auch für das Land Bremen: Der Anteil an der Summe der Zahlungsansprüche (brutto) stieg von 1,46 Prozent (2008) auf 1,61 Prozent im Jahr 2014.

Die **Summe der Netto-Zahlungsansprüche** („Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“ ohne Beiträge zur Sozialversicherung¹¹) der durchschnittlich 3.303 Millionen Bedarfsgemeinschaften mit 6.098 Millionen Personen betrug 2014 insgesamt **29,0 Milliarden Euro** (Tab. 10). Die absolut (nominal) höchsten Netto-Zahlungsansprüche bestanden im Beobachtungszeitraum 2008 bis 2014 im Jahr 2010: 29,4 Milliarden Euro (geringfügig mehr als 2009).

70,3 Prozent der Netto-Zahlungsansprüche im Jahr 2014 entfielen auf West-, **29,7 Prozent** auf Ostdeutschland. Wegen des **überdurchschnittlich hohen** Anteils **Ostdeutschlands** an den **Sozialversicherungsbeiträgen** (2014: 32,5 Prozent; vgl. Tab. 14) lag der Anteil Ostdeutschlands an den Netto-Zahlungsansprüchen unter dem Anteil Ostdeutschlands an den Brutto-Zahlungsansprüchen.

Von den **Netto-Zahlungsansprüchen** in Höhe von insgesamt **29,0 Milliarden Euro** im Jahr 2014 (Tab. 10) entfielen **14,1 Milliarden Euro** auf das **Arbeitslosengeld II** (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Tab. 11), ebenfalls **14,1 Milliarden Euro** auf **Leistungen für Unterkunft und Heizung** (Tab. 12), **0,6 Milliarden Euro** auf das **Sozialgeld** (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) für die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, überwiegend Kinder (Tab. 13) und der Rest, etwa **0,2 Milliarden Euro**, auf die „**sonstigen Leistungen**“.¹²

Die **Netto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft** betrugen 2014 durchschnittlich **731,62 Euro** und reichten in den Ländern von durchschnittlich **794,32 Euro** in **Hamburg** (Rang 1) bis **621,24 Euro** in **Thüringen**. (Rang 16) (Tab. 16)

Die **Netto-Zahlungsansprüche pro Person** in den Bedarfsgemeinschaften betrugen 2014 durchschnittlich **396,30 Euro** und reichten in den Ländern von durchschnittlich **438,76 Euro** in **Hamburg** (Rang 1) bis **362,67 Euro** in **Thüringen**. (Rang 16) (Tab. 18)

Die **Netto-Zahlungsansprüche pro Person** in den Bedarfsgemeinschaften **ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung** betrugen 2014 durchschnittlich **203,95 Euro** und reichten in den Ländern von durchschnittlich **213,27 Euro** im Land **Bremen** (Rang 1) bis **191,68 Euro** in **Hessen**. (Rang 16)¹³ (Tab. 19)

Die **Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Person** sind im Verlauf der des Beobachtungszeitraums deutlich angestiegen, von durchschnittlich **160,85 Euro** (2008) auf **192,34 Euro** im Jahr 2014. (Tab. 20) In den Ländern reichten diese Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Person im Jahr 2014 von **231,89 Euro** in **Hamburg** (Rang 1) bis **160,58 Euro** in **Thüringen**. (Rang 16)

Beim Vergleich der Zahlungsansprüche im Beobachtungszeitraum 2008 bis 2014 ist u.a. zu beachten, dass es sich in den Tabellen 9 bis 20 um nominale (nicht preisbereinigte) Zahlungsansprüche handelt.

Der durchschnittliche **Anteil der Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Brutto-Zahlungsansprüchen insgesamt** ist im Beobachtungszeitraum gestiegen: von **37,8 Prozent** in 2008 auf **41,1 Prozent** in 2013 und 2014 geringfügig auf **41,0 Prozent** gesunken. (Tab. 21) In den Ländern reichte dieser Anteil in 2014 von **45,2 Prozent** in **Hamburg** (Rang 1) bis **35,9 Prozent** in **Sachsen-Anhalt** (Rang 16).

Fortsetzung auf Seite 6 von 21

¹¹ seit 1. Januar 2011 nur noch Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (und keine Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung)

¹² „sonstige Leistungen“: „Als sonstige Leistungen werden insbesondere die nicht von der Regelleistung umfassten kommunalen Leistungen zusammengefasst. Diese sind: Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten (und) Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt. Bis zum 31.12.2010 zählten auch mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen zu den sonstigen Leistungen.“ (Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

¹³ siehe den hohen Anteil nicht erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in den Bedarfsgemeinschaften in Hessen; die Netto-Zahlungsansprüche der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind wegen des geringeren „Regelbedarfs“ (Sozialgeld) und der Anrechnung von „Einkommen“, insbesondere des Kindergeldes, i.d.R. sehr gering.

Der durchschnittliche Anteil der Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Netto-Zahlungsansprüchen insgesamt betrug in 2014 durchschnittlich 48,5 Prozent. (2008: 46,5 Prozent) (Tab. 22) In den Ländern reichte dieser Anteil in 2014 von 52,9 Prozent in Hamburg (Rang 1) bis 43,6 Prozent in Sachsen-Anhalt (Rang 16). ■

Nachrichtlich:

Bevölkerung und Hilfequoten: Tabellen 23 bis 30 (Seite 18 bis 21)

Die Entwicklung der **Bevölkerung** von Ende 2007 bis Ende 2013 im Alter von unter 15 Jahren und im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze (2012: 65 Jahre und ein Monat; 2013: 65 Jahre und zwei Monate), differenziert nach Geschlecht, ist nachrichtlich in den Tabellen 23 bis 26 (Seite 18 und 19) dargestellt. Es handelt sich dabei bis Ende 2010 um Daten der „alten“ Bevölkerungsfortschreibung und ab Ende 2011 um fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Grundlage des „Zensus 2011“. Neuere entsprechend differenzierte Bevölkerungsdaten (Ende 2014) lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Die **Hilfequoten** in den Tabellen 27 bis 30 (Seite 20 und 21) für die Jahre 2008 bis 2013 wurden auf Basis des arithmetischen Mittels der zwei Jahresendbestände (Vorjahr und Berichtsjahr¹⁴) und für das Jahr 2014 auf Basis der jeweiligen Bevölkerung Ende 2013 ermittelt.

2014 lebten in der Bundesrepublik Deutschland durchschnittlich 15,4 Prozent der Kinder im Alter von unter 15 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften. (Tab. 27) In den Ländern reichte diese vorläufige Hilfequote von 33,1 Prozent in Berlin bis 7,2 Prozent in Bayern. Die bisher **höchste** jahresdurchschnittliche Hilfequote (unter 15 Jahre) in der Bundesrepublik Deutschland wurde im Jahr 2007 ermittelt: **16,7 Prozent**.¹⁵, die höchste Hilfequote im Beobachtungszeitraum 2008 bis 2014 in 2008: **16,3 Prozent**.

Der Anteil der Frauen und Männer im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze in der Bundesrepublik Deutschland, die auf **Arbeitslosengeld II** angewiesen waren (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), betrug **2014 durchschnittlich 8,2 Prozent**.¹⁶ (eLb-Quote) (Tab. 28) In den Ländern reichte die eLb-Quote von **17,7 Prozent in Berlin bis 3,6 Prozent in Bayern**. Die höchste eLb-Quote wurde im Beobachtungszeitraum 2008 bis 2014 im Jahr 2008 ermittelt: 9,2 Prozent - nach **9,8 Prozent in 2006**, der bisher **höchsten** jahresdurchschnittlichen eLb-Quote.¹⁷

Die eLb-Quote der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren lag 2014 mit durchschnittlich 8,5 Prozent (Tab. 29) weiterhin deutlich über der entsprechenden **eLb-Quote der Männer**, die **2014 durchschnittlich 7,9 Prozent** betrug. In den Ländern reichte die **eLb-Quote der Frauen** in 2014 von **17,3 Prozent in Berlin bis 3,9 Prozent in Bayern**, die **eLb-Quote der Männer** von **18,1 Prozent in Berlin bis 3,2 Prozent in Bayern**. ■

Tabellen 1 bis 30 (Seite 7 bis 21)

¹⁴ Anmerkung: Die jahresdurchschnittliche Bevölkerung wurde für die Jahre 2008 bis 2011 aus den Jahresendbeständen gemäß der „alten“ Bevölkerungsfortschreibung ermittelt, für das Jahr 2011 aus dem Jahresendbestand 2010 gemäß der „alten“ und dem Jahresendbestand 2011 gemäß der „neuen“ Bevölkerungsfortschreibung und für die Jahre 2012 und 2013 aus den Jahresendbeständen (2011 und 2012 bzw. 2012 und 2013) gemäß der „neuen“ Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des „Zensus 2011“.

¹⁵ zu den möglichen Gründen für die Veränderungen siehe Seite 2 oben

¹⁶ Anmerkung: Die eLb-Quoten im Jahr 2014 sind vorläufig und minimal verzerrt, da 2014 auch (erwerbsfähige) Leistungsberechtigte im Alter von 65 Jahren und drei Monaten gezählt wurden (Geburtsjahrgang 1949) und der Berechnung die Bevölkerung Ende 2013 im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlichen Altersgrenze (Ende 2013: 65 Jahre und zwei Monate) zugrunde liegt.

¹⁷ zu den möglichen Gründen für die Veränderungen siehe Seite 2 oben

Tabelle - Teil 1 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)										
1 Bedarfsgemeinschaften (BG)														
Bundesrepublik Deutschland	3.577.717	100%	3.559.836	100%	3.583.624	100%	3.422.691	100%	3.325.078	100%	3.323.832	100%	3.303.011	100% BRD
Westdeutschland	2.301.709	64,3%	2.318.411	65,1%	2.364.833	66,0%	2.261.841	66,1%	2.207.771	66,4%	2.228.300	67,0%	2.243.236	67,9% WD
Ostdeutschland	1.276.008	35,7%	1.241.425	34,9%	1.218.791	34,0%	1.160.849	33,9%	1.117.307	33,6%	1.095.532	33,0%	1.059.775	32,1% OD
Schleswig-Holstein	123.547	3,45%	121.770	3,42%	122.464	3,42%	119.673	3,50%	117.747	3,54%	118.163	3,56%	118.059	3,57% SH
Hamburg	107.540	3,01%	107.195	3,01%	107.894	3,01%	102.915	3,01%	100.358	3,02%	100.297	3,02%	99.848	3,02% HH
Niedersachsen	331.948	9,28%	330.303	9,28%	332.198	9,27%	317.320	9,27%	306.948	9,23%	305.645	9,20%	303.827	9,20% NI
Bremen	50.126	1,40%	50.223	1,41%	51.543	1,44%	50.722	1,48%	50.205	1,51%	50.432	1,52%	50.519	1,53% HB
Nordrhein-Westfalen	810.264	22,65%	817.176	22,96%	842.474	23,51%	822.862	24,04%	814.444	24,49%	828.415	24,92%	838.749	25,39% NW
Hessen	216.874	6,06%	217.665	6,11%	218.316	6,09%	207.870	6,07%	204.110	6,14%	207.187	6,23%	210.237	6,37% HE
Rheinland-Pfalz	120.221	3,36%	121.435	3,41%	123.121	3,44%	116.355	3,40%	113.661	3,42%	114.517	3,45%	115.945	3,51% RP
Baden-Württemberg	236.192	6,60%	244.601	6,87%	255.470	7,13%	237.145	6,93%	227.113	6,83%	229.041	6,89%	230.113	6,97% BW
Bayern	261.478	7,31%	264.019	7,42%	266.817	7,45%	244.952	7,16%	232.281	6,99%	232.562	7,00%	233.101	7,06% BY
Saarland	43.519	1,22%	44.025	1,24%	44.537	1,24%	42.028	1,23%	40.904	1,23%	42.040	1,26%	42.838	1,30% SL
Berlin	330.324	9,23%	328.522	9,23%	331.678	9,26%	327.441	9,57%	320.247	9,63%	316.940	9,54%	312.048	9,45% BE
Brandenburg	178.940	5,00%	172.227	4,84%	166.837	4,66%	158.280	4,62%	152.703	4,59%	150.227	4,52%	144.583	4,38% BB
Mecklenburg-Vorpommern	139.249	3,89%	132.137	3,71%	128.044	3,57%	121.166	3,54%	115.876	3,48%	113.665	3,42%	109.417	3,31% MV
Sachsen	293.768	8,21%	285.080	8,01%	277.939	7,76%	259.968	7,60%	246.638	7,42%	239.297	7,20%	229.471	6,95% SN
Sachsen-Anhalt	196.548	5,49%	190.493	5,35%	185.301	5,17%	175.836	5,14%	170.081	5,12%	166.975	5,02%	160.751	4,87% ST
Thüringen	137.179	3,83%	132.966	3,74%	128.992	3,60%	118.158	3,45%	111.763	3,36%	108.429	3,26%	103.505	3,13% TH
2 Personen in Bedarfsgemeinschaften														
Bundesrepublik Deutschland	6.908.991	100%	6.726.800	100%	6.712.953	100%	6.353.482	100%	6.142.658	100%	6.126.322	100%	6.097.879	100% BRD
Westdeutschland	4.593.778	66,5%	4.525.896	67,3%	4.574.030	68,1%	4.332.125	68,2%	4.204.460	68,4%	4.230.333	69,1%	4.261.903	69,9% WD
Ostdeutschland	2.315.212	33,5%	2.200.904	32,7%	2.138.923	31,9%	2.021.358	31,8%	1.938.198	31,6%	1.895.989	30,9%	1.835.976	30,1% OD
Schleswig-Holstein	243.542	3,53%	234.344	3,48%	232.831	3,47%	225.045	3,54%	220.265	3,59%	219.725	3,59%	219.111	3,59% SH
Hamburg	201.065	2,91%	196.866	2,93%	197.345	2,94%	187.748	2,96%	182.466	2,97%	181.285	2,96%	180.762	2,96% HH
Niedersachsen	672.010	9,73%	649.265	9,65%	641.831	9,56%	607.805	9,57%	586.101	9,54%	581.929	9,50%	578.543	9,49% NI
Bremen	96.032	1,39%	93.996	1,40%	95.838	1,43%	93.247	1,47%	92.036	1,50%	92.628	1,51%	93.322	1,53% HB
Nordrhein-Westfalen	1.639.714	23,73%	1.619.639	24,08%	1.659.545	24,72%	1.607.420	25,30%	1.580.262	25,73%	1.599.214	26,10%	1.617.894	26,53% NW
Hessen	444.354	6,43%	439.942	6,54%	437.933	6,52%	413.081	6,50%	403.510	6,57%	409.601	6,69%	416.481	6,83% HE
Rheinland-Pfalz	246.139	3,56%	242.668	3,61%	242.801	3,62%	225.426	3,55%	218.183	3,55%	218.942	3,57%	221.871	3,64% RP
Baden-Württemberg	470.151	6,80%	475.187	7,06%	491.121	7,32%	449.953	7,08%	427.164	6,95%	429.387	7,01%	431.396	7,07% BW
Bayern	497.699	7,20%	492.250	7,32%	492.875	7,34%	445.580	7,01%	420.399	6,84%	421.927	6,89%	425.478	6,98% BY
Saarland	83.073	1,20%	81.739	1,22%	81.910	1,22%	76.820	1,21%	74.072	1,21%	75.694	1,24%	77.045	1,26% SL
Berlin	602.138	8,72%	593.081	8,82%	595.287	8,87%	586.447	9,23%	575.169	9,36%	570.273	9,31%	564.620	9,26% BE
Brandenburg	321.758	4,66%	301.398	4,48%	287.160	4,28%	269.366	4,24%	258.199	4,20%	252.819	4,13%	242.871	3,98% BB
Mecklenburg-Vorpommern	251.312	3,64%	231.495	3,44%	222.147	3,31%	208.041	3,27%	198.493	3,23%	194.295	3,17%	187.139	3,07% MV
Sachsen	529.853	7,67%	500.560	7,44%	483.593	7,20%	447.401	7,04%	421.232	6,86%	406.775	6,64%	389.082	6,38% SN
Sachsen-Anhalt	359.784	5,21%	338.949	5,04%	324.473	4,83%	305.433	4,81%	293.013	4,77%	286.039	4,67%	274.962	4,51% ST
Thüringen	250.368	3,62%	235.422	3,50%	226.263	3,37%	204.670	3,22%	192.092	3,13%	185.788	3,03%	177.303	2,91% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 7 von 21

Tabelle - Teil 2 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	abs.	v.H. (Sp.)												
3 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)														
Bundesrepublik Deutschland	5.011.438	100%	4.909.085	100%	4.894.219	100%	4.615.057	100%	4.442.894	100%	4.423.731	100%	4.387.178	100% BRD
Westdeutschland	3.241.229	64,7%	3.224.817	65,7%	3.265.763	66,7%	3.086.243	66,9%	2.988.698	67,3%	3.006.413	68,0%	3.022.238	68,9% WD
Ostdeutschland	1.770.209	35,3%	1.684.268	34,3%	1.628.455	33,3%	1.528.815	33,1%	1.454.196	32,7%	1.417.318	32,0%	1.364.940	31,1% OD
Schleswig-Holstein	171.980	3,43%	167.358	3,41%	166.681	3,41%	161.108	3,49%	157.297	3,54%	157.102	3,55%	156.227	3,56% SH
Hamburg	144.972	2,89%	142.689	2,91%	142.965	2,92%	135.250	2,93%	131.232	2,95%	130.701	2,95%	130.340	2,97% HH
Niedersachsen	472.457	9,43%	463.633	9,44%	461.893	9,44%	435.908	9,45%	417.791	9,40%	414.304	9,37%	410.689	9,36% NI
Bremen	68.633	1,37%	67.723	1,38%	69.113	1,41%	67.311	1,46%	66.223	1,49%	66.570	1,50%	66.938	1,53% HB
Nordrhein-Westfalen	1.160.749	23,16%	1.156.642	23,56%	1.185.344	24,22%	1.145.254	24,82%	1.126.267	25,35%	1.140.564	25,78%	1.151.700	26,25% NW
Hessen	310.356	6,19%	308.016	6,27%	306.245	6,26%	287.958	6,24%	280.239	6,31%	283.752	6,41%	288.089	6,57% HE
Rheinland-Pfalz	172.270	3,44%	171.506	3,49%	172.212	3,52%	160.240	3,47%	154.825	3,48%	155.110	3,51%	156.803	3,57% RP
Baden-Württemberg	327.979	6,54%	335.961	6,84%	348.812	7,13%	319.300	6,92%	302.073	6,80%	304.018	6,87%	304.862	6,95% BW
Bayern	351.350	7,01%	350.909	7,15%	352.022	7,19%	317.722	6,88%	298.680	6,72%	298.856	6,76%	300.238	6,84% BY
Saarland	60.484	1,21%	60.381	1,23%	60.476	1,24%	56.192	1,22%	54.073	1,22%	55.435	1,25%	56.352	1,28% SL
Berlin	446.764	8,91%	439.376	8,95%	440.083	8,99%	432.525	9,37%	422.227	9,50%	418.150	9,45%	412.747	9,41% BE
Brandenburg	250.391	5,00%	234.082	4,77%	222.080	4,54%	207.013	4,49%	196.769	4,43%	191.930	4,34%	183.330	4,18% BB
Mecklenburg-Vorpommern	194.603	3,88%	179.638	3,66%	171.000	3,49%	158.941	3,44%	150.050	3,38%	145.990	3,30%	139.626	3,18% MV
Sachsen	409.449	8,17%	387.671	7,90%	371.894	7,60%	341.462	7,40%	318.849	7,18%	306.579	6,93%	291.594	6,65% SN
Sachsen-Anhalt	278.795	5,56%	263.595	5,37%	251.617	5,14%	234.454	5,08%	222.692	5,01%	216.483	4,89%	206.707	4,71% ST
Thüringen	190.207	3,80%	179.906	3,66%	171.781	3,51%	154.421	3,35%	143.609	3,23%	138.187	3,12%	130.937	2,98% TH
4 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahre (nEf u15)														
Bundesrepublik Deutschland	1.825.995	100%	1.741.882	100%	1.741.363	100%	1.658.728	100%	1.620.324	100%	1.627.352	100%	1.637.502	100% BRD
Westdeutschland	1.300.606	71,2%	1.245.313	71,5%	1.250.961	71,8%	1.186.876	71,6%	1.157.221	71,4%	1.167.139	71,7%	1.183.618	72,3% WD
Ostdeutschland	525.389	28,8%	496.569	28,5%	490.402	28,2%	471.852	28,4%	463.103	28,6%	460.213	28,3%	453.884	27,7% OD
Schleswig-Holstein	68.546	3,75%	63.969	3,67%	62.957	3,62%	60.707	3,66%	59.628	3,68%	59.318	3,65%	59.508	3,63% SH
Hamburg	54.096	2,96%	51.910	2,98%	52.125	2,99%	49.889	3,01%	48.545	3,00%	48.082	2,95%	48.401	2,96% HH
Niedersachsen	191.421	10,48%	177.523	10,19%	171.788	9,87%	163.383	9,85%	159.925	9,87%	160.191	9,84%	160.439	9,80% NI
Bremen	26.315	1,44%	25.154	1,44%	25.608	1,47%	24.791	1,49%	24.669	1,52%	24.948	1,53%	25.344	1,55% HB
Nordrhein-Westfalen	460.023	25,19%	442.168	25,38%	452.442	25,98%	439.115	26,47%	431.261	26,62%	436.135	26,80%	443.827	27,10% NW
Hessen	128.031	7,01%	125.132	7,18%	124.717	7,16%	117.982	7,11%	116.289	7,18%	118.377	7,27%	120.960	7,39% HE
Rheinland-Pfalz	71.438	3,91%	68.665	3,94%	68.100	3,91%	62.785	3,79%	60.950	3,76%	61.451	3,78%	62.581	3,82% RP
Baden-Württemberg	137.755	7,54%	134.451	7,72%	137.440	7,89%	125.969	7,59%	120.326	7,43%	121.095	7,44%	122.310	7,47% BW
Bayern	141.293	7,74%	135.936	7,80%	135.391	7,78%	122.741	7,40%	116.858	7,21%	118.339	7,27%	120.559	7,36% BY
Saarland	21.689	1,19%	20.405	1,17%	20.395	1,17%	19.515	1,18%	18.769	1,16%	19.204	1,18%	19.690	1,20% SL
Berlin	150.055	8,22%	147.686	8,48%	148.589	8,53%	147.043	8,86%	146.183	9,02%	146.428	9,00%	146.785	8,96% BE
Brandenburg	68.320	3,74%	64.269	3,69%	62.238	3,57%	59.400	3,58%	58.459	3,61%	58.186	3,58%	56.979	3,48% BB
Mecklenburg-Vorpommern	54.761	3,00%	49.998	2,87%	49.259	2,83%	46.998	2,83%	46.286	2,86%	46.195	2,84%	45.495	2,78% MV
Sachsen	116.576	6,38%	108.996	6,26%	107.677	6,18%	101.731	6,13%	98.118	6,06%	96.334	5,92%	93.995	5,74% SN
Sachsen-Anhalt	77.939	4,27%	72.399	4,16%	70.290	4,04%	68.385	4,12%	67.569	4,17%	67.183	4,13%	65.906	4,02% ST
Thüringen	57.738	3,16%	53.220	3,06%	52.351	3,01%	48.294	2,91%	46.488	2,87%	45.887	2,82%	44.724	2,73% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 8 von 21

Tabelle - Teil 3 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	abs.	v.H. (w/m)	abs.	v.H. (Sp.)										
5 weibliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb w)														
Bundesrepublik Deutschland	2.576.841	51,4%	2.506.034	51,0%	2.483.970	50,8%	2.360.105	51,1%	2.287.690	51,5%	2.277.684	51,5%	2.261.171	51,5% BRD
Westdeutschland	1.698.574	52,4%	1.675.940	52,0%	1.685.338	51,6%	1.606.027	52,0%	1.565.464	52,4%	1.572.843	52,3%	1.579.996	52,3% WD
Ostdeutschland	878.268	49,6%	830.094	49,3%	798.632	49,0%	754.078	49,3%	722.226	49,7%	704.841	49,7%	681.174	49,9% OD
Schleswig-Holstein	87.794	51,0%	84.676	50,6%	83.633	50,2%	81.121	50,4%	79.788	50,7%	79.780	50,8%	79.496	50,9% SH
Hamburg	73.352	50,6%	71.892	50,4%	71.861	50,3%	68.281	50,5%	66.684	50,8%	66.696	51,0%	66.717	51,2% HH
Niedersachsen	244.824	51,8%	238.424	51,4%	236.150	51,1%	224.842	51,6%	217.704	52,1%	216.029	52,1%	214.294	52,2% NI
Bremen	34.890	50,8%	34.188	50,5%	34.713	50,2%	34.037	50,6%	33.805	51,0%	33.964	51,0%	34.165	51,0% HB
Nordrhein-Westfalen	604.290	52,1%	597.994	51,7%	607.639	51,3%	590.411	51,6%	582.798	51,7%	589.508	51,7%	595.189	51,7% NW
Hessen	161.884	52,2%	160.139	52,0%	158.958	51,9%	150.895	52,4%	147.781	52,7%	149.246	52,6%	151.166	52,5% HE
Rheinland-Pfalz	91.387	53,0%	89.966	52,5%	89.639	52,1%	84.191	52,5%	81.790	52,8%	82.028	52,9%	82.792	52,8% RP
Baden-Württemberg	177.844	54,2%	179.207	53,3%	183.974	52,7%	170.726	53,5%	163.257	54,0%	163.465	53,8%	163.743	53,7% BW
Bayern	190.998	54,4%	188.385	53,7%	187.784	53,3%	172.402	54,3%	163.662	54,8%	163.336	54,7%	163.211	54,4% BY
Saarland	31.312	51,8%	31.069	51,5%	30.989	51,2%	29.120	51,8%	28.196	52,1%	28.792	51,9%	29.223	51,9% SL
Berlin	216.131	48,4%	212.177	48,3%	212.048	48,2%	209.057	48,3%	205.188	48,6%	203.576	48,7%	201.728	48,9% BE
Brandenburg	123.564	49,3%	114.585	49,0%	108.163	48,7%	101.376	49,0%	97.022	49,3%	94.743	49,4%	90.983	49,6% BB
Mecklenburg-Vorpommern	95.459	49,1%	87.386	48,6%	82.816	48,4%	77.418	48,7%	73.739	49,1%	71.900	49,2%	68.853	49,3% MV
Sachsen	205.621	50,2%	193.232	49,8%	184.160	49,5%	170.550	49,9%	160.509	50,3%	154.426	50,4%	147.373	50,5% SN
Sachsen-Anhalt	139.937	50,2%	131.316	49,8%	124.657	49,5%	116.952	49,9%	111.899	50,2%	108.898	50,3%	104.414	50,5% ST
Thüringen	97.555	51,3%	91.398	50,8%	86.788	50,5%	78.725	51,0%	73.869	51,4%	71.299	51,6%	67.824	51,8% TH
6 männliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb m)														
Bundesrepublik Deutschland	2.434.591	48,6%	2.403.051	49,0%	2.410.249	49,2%	2.254.953	48,9%	2.155.204	48,5%	2.146.046	48,5%	2.126.007	100% BRD
Westdeutschland	1.542.650	47,6%	1.548.877	48,0%	1.580.425	48,4%	1.480.216	48,0%	1.423.234	47,6%	1.433.569	47,7%	1.442.241	47,7% WD
Ostdeutschland	891.942	50,4%	854.174	50,7%	829.824	51,0%	774.736	50,7%	731.970	50,3%	712.477	50,3%	683.766	50,1% OD
Schleswig-Holstein	84.186	49,0%	82.682	49,4%	83.048	49,8%	79.987	49,6%	77.509	49,3%	77.322	49,2%	76.731	49,1% SH
Hamburg	71.620	49,4%	70.797	49,6%	71.104	49,7%	66.970	49,5%	64.548	49,2%	64.005	49,0%	63.623	48,8% HH
Niedersachsen	227.630	48,2%	225.209	48,6%	225.743	48,9%	211.066	48,4%	200.087	47,9%	198.275	47,9%	196.395	47,8% NI
Bremen	33.743	49,2%	33.535	49,5%	34.400	49,8%	33.274	49,4%	32.418	49,0%	32.606	49,0%	32.773	49,0% HB
Nordrhein-Westfalen	556.459	47,9%	558.648	48,3%	577.706	48,7%	554.843	48,4%	543.469	48,3%	551.056	48,3%	556.511	48,3% NW
Hessen	148.471	47,8%	147.877	48,0%	147.287	48,1%	137.063	47,6%	132.457	47,3%	134.506	47,4%	136.924	47,5% HE
Rheinland-Pfalz	80.883	47,0%	81.540	47,5%	82.574	47,9%	76.049	47,5%	73.034	47,2%	73.082	47,1%	74.011	47,2% RP
Baden-Württemberg	150.134	45,8%	156.754	46,7%	164.839	47,3%	148.574	46,5%	138.816	46,0%	140.553	46,2%	141.119	46,3% BW
Bayern	160.352	45,6%	162.524	46,3%	164.238	46,7%	145.320	45,7%	135.018	45,2%	135.520	45,3%	137.027	45,6% BY
Saarland	29.171	48,2%	29.313	48,5%	29.487	48,8%	27.072	48,2%	25.877	47,9%	26.643	48,1%	27.129	48,1% SL
Berlin	230.633	51,6%	227.199	51,7%	228.035	51,8%	223.468	51,7%	217.038	51,4%	214.574	51,3%	211.020	51,1% BE
Brandenburg	126.827	50,7%	119.497	51,0%	113.917	51,3%	105.637	51,0%	99.747	50,7%	97.188	50,6%	92.347	50,4% BB
Mecklenburg-Vorpommern	99.143	50,9%	92.252	51,4%	88.184	51,6%	81.523	51,3%	76.311	50,9%	74.090	50,8%	70.773	50,7% MV
Sachsen	203.828	49,8%	194.439	50,2%	187.735	50,5%	170.911	50,1%	158.340	49,7%	152.153	49,6%	144.221	49,5% SN
Sachsen-Anhalt	138.857	49,8%	132.279	50,2%	126.960	50,5%	117.501	50,1%	110.793	49,8%	107.585	49,7%	102.293	49,5% ST
Thüringen	92.653	48,7%	88.508	49,2%	84.993	49,5%	75.696	49,0%	69.741	48,6%	66.888	48,4%	63.113	48,2% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 9 von 21

Tabelle - Teil 4 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2013 (JD)	
	abs.	Rang (ab)	abs.	Rang (ab)										
7 Personen pro Bedarfsgemeinschaft														
Bundesrepublik Deutschland	1,93	x	1,89	x	1,87	x	1,86	x	1,85	x	1,84	x	1,85	x BRD
Westdeutschland	2,00	x	1,95	x	1,93	x	1,92	x	1,90	x	1,90	x	1,90	x WD
Ostdeutschland	1,81	x	1,77	x	1,75	x	1,74	x	1,73	x	1,73	x	1,73	x OD
Schleswig-Holstein	1,97	6	1,92	6	1,90	6	1,88	6	1,87	6	1,86	6	1,86	6 SH
Hamburg	1,87	10	1,84	10	1,83	10	1,82	9	1,82	8	1,81	9	1,81	9 HH
Niedersachsen	2,02	3	1,97	4	1,93	4	1,92	4	1,91	4	1,90	4	1,90	4 NI
Bremen	1,92	7	1,87	7	1,86	7	1,84	7	1,83	7	1,84	7	1,85	7 HB
Nordrhein-Westfalen	2,02	4	1,98	3	1,97	3	1,95	2	1,94	2	1,93	2	1,93	2 NW
Hessen	2,05	1	2,02	1	2,01	1	1,99	1	1,98	1	1,98	1	1,98	1 HE
Rheinland-Pfalz	2,05	2	2,00	2	1,97	2	1,94	3	1,92	3	1,91	3	1,91	3 RP
Baden-Württemberg	1,99	5	1,94	5	1,92	5	1,90	5	1,88	5	1,87	5	1,87	5 BW
Bayern	1,90	9	1,86	8	1,85	8	1,82	10	1,81	10	1,81	8	1,83	8 BY
Saarland	1,91	8	1,86	9	1,84	9	1,83	8	1,81	9	1,80	10	1,80	11 SL
Berlin	1,82	13	1,81	11	1,79	11	1,79	11	1,80	11	1,80	11	1,81	10 BE
Brandenburg	1,80	16	1,75	16	1,72	16	1,70	16	1,69	16	1,68	16	1,68	16 BB
Mecklenburg-Vorpommern	1,80	14	1,75	15	1,73	15	1,72	15	1,71	14	1,71	14	1,71	14 MV
Sachsen	1,80	15	1,76	14	1,74	14	1,72	14	1,71	15	1,70	15	1,70	15 SN
Sachsen-Anhalt	1,83	11	1,78	12	1,75	13	1,74	12	1,72	12	1,71	13	1,71	13 ST
Thüringen	1,83	12	1,77	13	1,75	12	1,73	13	1,72	13	1,71	12	1,71	12 TH
8 erwerbsfähige Leistungsberechtigte pro Bedarfsgemeinschaft														
Bundesrepublik Deutschland	1,40	x	1,38	x	1,37	x	1,35	x	1,34	x	1,33	x	1,33	x BRD
Westdeutschland	1,41	x	1,39	x	1,38	x	1,36	x	1,35	x	1,35	x	1,35	x WD
Ostdeutschland	1,39	x	1,36	x	1,34	x	1,32	x	1,30	x	1,29	x	1,29	x OD
Schleswig-Holstein	1,39	9	1,37	6	1,36	6	1,35	6	1,34	5	1,33	5	1,32	7 SH
Hamburg	1,35	15	1,33	15	1,33	15	1,31	11	1,31	11	1,30	10	1,31	10 HH
Niedersachsen	1,42	4	1,40	4	1,39	4	1,37	4	1,36	4	1,36	3	1,35	4 NI
Bremen	1,37	13	1,35	13	1,34	9	1,33	9	1,32	8	1,32	7	1,32	5 HB
Nordrhein-Westfalen	1,43	2	1,42	1	1,41	1	1,39	1	1,38	1	1,38	1	1,37	1 NW
Hessen	1,43	3	1,42	2	1,40	2	1,39	2	1,37	2	1,37	2	1,37	2 HE
Rheinland-Pfalz	1,43	1	1,41	3	1,40	3	1,38	3	1,36	3	1,35	4	1,35	3 RP
Baden-Württemberg	1,39	11	1,37	7	1,37	5	1,35	5	1,33	6	1,33	6	1,32	6 BW
Bayern	1,34	16	1,33	16	1,32	16	1,30	16	1,29	15	1,29	12	1,29	11 BY
Saarland	1,39	10	1,37	8	1,36	8	1,34	7	1,32	7	1,32	9	1,32	9 SL
Berlin	1,35	14	1,34	14	1,33	14	1,32	10	1,32	9	1,32	8	1,32	8 BE
Brandenburg	1,40	6	1,36	11	1,33	13	1,31	14	1,29	14	1,28	15	1,27	15 BB
Mecklenburg-Vorpommern	1,40	7	1,36	10	1,34	11	1,31	13	1,29	12	1,28	13	1,28	13 MV
Sachsen	1,39	8	1,36	9	1,34	10	1,31	12	1,29	13	1,28	14	1,27	14 SN
Sachsen-Anhalt	1,42	5	1,38	5	1,36	7	1,33	8	1,31	10	1,30	11	1,29	12 ST
Thüringen	1,39	12	1,35	12	1,33	12	1,31	15	1,28	16	1,27	16	1,27	16 TH

Tabelle - Teil 5 von 15

	2008 (JS)		2009 (JS)		2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)	
	1.000 Euro	v.H. (Sp.)	1.000 Euro	v.H. (Sp.)										
9 Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt														
Bundesrepublik Deutschland	35.293.802	100%	36.295.878	100%	36.328.775	100%	33.202.312	100%	32.798.588	100%	33.675.960	100%	34.329.064	100% BRD
Westdeutschland	23.412.697	66,3%	24.405.831	67,2%	24.740.582	68,1%	22.599.798	68,1%	22.428.326	68,4%	23.247.880	69,0%	23.993.788	69,9% WD
Ostdeutschland	11.881.105	33,7%	11.890.047	32,8%	11.588.193	31,9%	10.602.514	31,9%	10.370.262	31,6%	10.428.080	31,0%	10.335.276	30,1% OD
Schleswig-Holstein	1.220.634	3,46%	1.240.926	3,42%	1.236.895	3,40%	1.161.062	3,50%	1.162.252	3,54%	1.194.052	3,55%	1.221.596	3,56% SH
Hamburg	1.154.875	3,27%	1.183.072	3,26%	1.179.549	3,25%	1.080.461	3,25%	1.075.686	3,28%	1.094.157	3,25%	1.112.859	3,24% HH
Niedersachsen	3.295.237	9,34%	3.390.704	9,34%	3.367.567	9,27%	3.078.949	9,27%	3.024.808	9,22%	3.086.425	9,17%	3.141.003	9,15% NI
Bremen	513.837	1,46%	533.951	1,47%	544.525	1,50%	513.509	1,55%	522.200	1,59%	537.334	1,60%	551.449	1,61% HB
Nordrhein-Westfalen	8.549.038	24,22%	8.897.403	24,51%	9.118.198	25,10%	8.493.186	25,58%	8.550.032	26,07%	8.955.453	26,59%	9.300.940	27,09% NW
Hessen	2.233.674	6,33%	2.323.173	6,40%	2.315.994	6,38%	2.107.852	6,35%	2.101.659	6,41%	2.184.745	6,49%	2.270.643	6,61% HE
Rheinland-Pfalz	1.166.448	3,30%	1.223.538	3,37%	1.229.009	3,38%	1.098.013	3,31%	1.097.682	3,35%	1.139.117	3,38%	1.186.294	3,46% RP
Baden-Württemberg	2.348.602	6,65%	2.531.228	6,97%	2.643.786	7,28%	2.338.275	7,04%	2.248.000	6,85%	2.330.199	6,92%	2.399.765	6,99% BW
Bayern	2.501.635	7,09%	2.634.311	7,26%	2.656.177	7,31%	2.323.211	7,00%	2.246.712	6,85%	2.305.079	6,84%	2.365.938	6,89% BY
Saarland	428.717	1,21%	447.524	1,23%	448.882	1,24%	405.280	1,22%	399.293	1,22%	421.321	1,25%	443.301	1,29% SL
Berlin	3.436.815	9,74%	3.497.360	9,64%	3.509.519	9,66%	3.353.414	10,10%	3.327.887	10,15%	3.375.623	10,02%	3.404.044	9,92% BE
Brandenburg	1.606.416	4,55%	1.594.766	4,39%	1.534.680	4,22%	1.396.779	4,21%	1.364.796	4,16%	1.380.315	4,10%	1.360.060	3,96% BB
Mecklenburg-Vorpommern	1.251.115	3,54%	1.222.375	3,37%	1.172.166	3,23%	1.060.730	3,19%	1.030.777	3,14%	1.038.733	3,08%	1.025.117	2,99% MV
Sachsen	2.610.032	7,40%	2.614.446	7,20%	2.523.408	6,95%	2.256.481	6,80%	2.172.240	6,62%	2.154.627	6,40%	2.110.337	6,15% SN
Sachsen-Anhalt	1.772.989	5,02%	1.758.224	4,84%	1.693.921	4,66%	1.529.200	4,61%	1.505.729	4,59%	1.517.570	4,51%	1.497.565	4,36% ST
Thüringen	1.203.738	3,41%	1.202.876	3,31%	1.154.500	3,18%	1.005.909	3,03%	968.834	2,95%	961.212	2,85%	938.154	2,73% TH
10 Netto-Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt (ohne SV-Beiträge)														
Bundesrepublik Deutschland	28.677.624	100%	29.317.549	100%	29.361.958	100%	28.084.673	100%	27.734.313	100%	28.449.616	100%	28.998.783	100% BRD
Westdeutschland	19.170.008	66,8%	19.873.435	67,8%	20.152.468	68,6%	19.246.402	68,5%	19.087.297	68,8%	19.769.372	69,5%	20.396.414	70,3% WD
Ostdeutschland	9.507.616	33,2%	9.444.115	32,2%	9.209.490	31,4%	8.838.271	31,5%	8.647.015	31,2%	8.680.244	30,5%	8.602.369	29,7% OD
Schleswig-Holstein	992.342	3,46%	1.002.289	3,42%	998.387	3,40%	981.404	3,49%	982.686	3,54%	1.008.382	3,54%	1.030.789	3,55% SH
Hamburg	957.946	3,34%	975.857	3,33%	973.381	3,32%	927.667	3,30%	923.063	3,33%	936.097	3,29%	951.744	3,28% HH
Niedersachsen	2.689.933	9,38%	2.751.137	9,38%	2.730.635	9,30%	2.610.613	9,30%	2.564.794	9,25%	2.613.806	9,19%	2.658.039	9,17% NI
Bremen	420.514	1,47%	435.327	1,48%	444.114	1,51%	437.231	1,56%	444.844	1,60%	456.618	1,61%	467.985	1,61% HB
Nordrhein-Westfalen	7.022.183	24,49%	7.266.170	24,78%	7.446.041	25,36%	7.252.402	25,82%	7.292.671	26,29%	7.634.884	26,84%	7.930.388	27,35% NW
Hessen	1.843.496	6,43%	1.909.112	6,51%	1.906.379	6,49%	1.812.767	6,45%	1.805.842	6,51%	1.874.989	6,59%	1.947.237	6,71% HE
Rheinland-Pfalz	943.808	3,29%	984.229	3,36%	988.140	3,37%	924.715	3,29%	924.832	3,33%	959.740	3,37%	999.325	3,45% RP
Baden-Württemberg	1.921.872	6,70%	2.059.931	7,03%	2.152.864	7,33%	1.989.589	7,08%	1.907.741	6,88%	1.977.826	6,95%	2.036.580	7,02% BW
Bayern	2.030.819	7,08%	2.128.531	7,26%	2.150.600	7,32%	1.967.292	7,00%	1.902.555	6,86%	1.950.030	6,85%	1.998.827	6,89% BY
Saarland	347.096	1,21%	360.852	1,23%	361.927	1,23%	342.723	1,22%	338.269	1,22%	357.000	1,25%	375.501	1,29% SL
Berlin	2.825.941	9,85%	2.856.573	9,74%	2.865.110	9,76%	2.851.630	10,15%	2.826.467	10,19%	2.862.903	10,06%	2.886.961	9,96% BE
Brandenburg	1.277.145	4,45%	1.258.975	4,29%	1.212.629	4,13%	1.158.905	4,13%	1.134.334	4,09%	1.142.475	4,02%	1.125.302	3,88% BB
Mecklenburg-Vorpommern	989.131	3,45%	958.397	3,27%	920.682	3,14%	876.932	3,12%	853.541	3,08%	859.575	3,02%	848.616	2,93% MV
Sachsen	2.059.766	7,18%	2.048.302	6,99%	1.977.758	6,74%	1.858.736	6,62%	1.789.394	6,45%	1.772.867	6,23%	1.735.414	5,98% SN
Sachsen-Anhalt	1.406.350	4,90%	1.381.207	4,71%	1.330.459	4,53%	1.264.877	4,50%	1.244.683	4,49%	1.251.368	4,40%	1.234.451	4,26% ST
Thüringen	949.283	3,31%	940.660	3,21%	902.851	3,07%	827.191	2,95%	798.596	2,88%	791.055	2,78%	771.624	2,66% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 11 von 21

Tabelle - Teil 6 von 15

	2008 (JS)		2009 (JS)		2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)	
	1.000 Euro	v.H. (Sp.)												
11 Arbeitslosengeld II: Netto-Zahlungsansprüche ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung														
Bundesrepublik Deutschland	14.489.268	100%	14.652.812	100%	14.646.861	100%	13.735.391	100%	13.569.080	100%	13.848.047	100%	14.069.236	100% BRD
Westdeutschland	9.443.839	65,2%	9.692.662	66,1%	9.824.619	67,1%	9.186.081	66,9%	9.131.350	67,3%	9.415.456	68,0%	9.698.208	68,9% WD
Ostdeutschland	5.045.429	34,8%	4.960.150	33,9%	4.822.242	32,9%	4.549.310	33,1%	4.437.729	32,7%	4.432.592	32,0%	4.371.027	31,1% OD
Schleswig-Holstein	492.754	3,40%	493.765	3,37%	490.767	3,35%	471.597	3,43%	471.325	3,47%	481.549	3,48%	491.167	3,49% SH
Hamburg	438.756	3,03%	441.558	3,01%	440.121	3,00%	412.550	3,00%	410.104	3,02%	416.761	3,01%	424.169	3,01% HH
Niedersachsen	1.346.295	9,29%	1.363.783	9,31%	1.352.961	9,24%	1.263.591	9,20%	1.240.921	9,15%	1.263.075	9,12%	1.286.782	9,15% NI
Bremen	207.273	1,43%	212.441	1,45%	217.029	1,48%	210.428	1,53%	213.060	1,57%	218.746	1,58%	225.118	1,60% HB
Nordrhein-Westfalen	3.455.345	23,85%	3.541.732	24,17%	3.634.765	24,82%	3.486.579	25,38%	3.525.619	25,98%	3.666.554	26,48%	3.791.582	26,95% NW
Hessen	884.986	6,11%	901.836	6,15%	895.518	6,11%	829.101	6,04%	822.772	6,06%	852.152	6,15%	885.937	6,30% HE
Rheinland-Pfalz	493.845	3,41%	510.583	3,48%	514.353	3,51%	471.766	3,43%	471.479	3,47%	485.669	3,51%	504.518	3,59% RP
Baden-Württemberg	937.850	6,47%	1.001.841	6,84%	1.048.552	7,16%	939.557	6,84%	911.506	6,72%	938.078	6,77%	960.902	6,83% BW
Bayern	1.006.987	6,95%	1.042.859	7,12%	1.047.337	7,15%	930.716	6,78%	898.030	6,62%	918.787	6,63%	944.210	6,71% BY
Saarland	179.747	1,24%	182.264	1,24%	183.215	1,25%	170.195	1,24%	166.534	1,23%	174.085	1,26%	183.822	1,31% SL
Berlin	1.349.883	9,32%	1.351.182	9,22%	1.354.379	9,25%	1.338.169	9,74%	1.327.750	9,79%	1.336.791	9,65%	1.338.368	9,51% BE
Brandenburg	697.461	4,81%	676.812	4,62%	650.436	4,44%	608.271	4,43%	592.703	4,37%	596.160	4,31%	586.803	4,17% BB
Mecklenburg-Vorpommern	541.399	3,74%	520.188	3,55%	497.567	3,40%	464.524	3,38%	450.556	3,32%	451.323	3,26%	444.346	3,16% MV
Sachsen	1.135.071	7,83%	1.120.594	7,65%	1.080.003	7,37%	998.124	7,27%	959.602	7,07%	946.145	6,83%	920.839	6,55% SN
Sachsen-Anhalt	787.581	5,44%	767.408	5,24%	738.431	5,04%	692.661	5,04%	678.054	5,00%	679.241	4,90%	668.936	4,75% ST
Thüringen	534.034	3,69%	523.966	3,58%	501.426	3,42%	447.560	3,26%	429.065	3,16%	422.932	3,05%	411.736	2,93% TH
12 Leistungen für Unterkunft und Heizung: Zahlungsansprüche														
Bundesrepublik Deutschland	13.335.961	100%	13.663.463	100%	13.810.488	100%	13.622.804	100%	13.450.542	100%	13.825.048	100%	14.074.753	100% BRD
Westdeutschland	9.105.543	68,3%	9.445.884	69,1%	9.659.162	69,9%	9.520.005	69,9%	9.425.704	70,1%	9.774.474	70,7%	10.055.708	71,4% WD
Ostdeutschland	4.230.418	31,7%	4.217.579	30,9%	4.151.326	30,1%	4.102.798	30,1%	4.024.838	29,9%	4.050.574	29,3%	4.019.045	28,6% OD
Schleswig-Holstein	469.808	3,52%	474.537	3,47%	477.241	3,46%	484.947	3,56%	486.300	3,62%	499.723	3,61%	509.515	3,62% SH
Hamburg	492.109	3,69%	503.682	3,69%	506.022	3,66%	492.945	3,62%	490.795	3,65%	496.300	3,59%	502.999	3,57% HH
Niedersachsen	1.254.488	9,41%	1.286.608	9,42%	1.288.172	9,33%	1.275.566	9,36%	1.254.324	9,33%	1.275.721	9,23%	1.290.102	9,17% NI
Bremen	199.081	1,49%	206.411	1,51%	212.022	1,54%	215.152	1,58%	220.187	1,64%	225.311	1,63%	229.152	1,63% HB
Nordrhein-Westfalen	3.323.970	24,92%	3.437.961	25,16%	3.550.563	25,71%	3.549.307	26,05%	3.550.992	26,40%	3.728.942	26,97%	3.872.280	27,51% NW
Hessen	894.704	6,71%	929.435	6,80%	937.484	6,79%	922.978	6,78%	923.156	6,86%	957.613	6,93%	989.252	7,03% HE
Rheinland-Pfalz	420.929	3,16%	438.838	3,21%	443.139	3,21%	428.830	3,15%	429.029	3,19%	447.121	3,23%	463.977	3,30% RP
Baden-Württemberg	924.945	6,94%	985.221	7,21%	1.036.966	7,51%	999.253	7,34%	949.284	7,06%	988.511	7,15%	1.018.098	7,23% BW
Bayern	968.581	7,26%	1.016.587	7,44%	1.039.796	7,53%	987.565	7,25%	958.886	7,13%	982.323	7,11%	999.839	7,10% BY
Saarland	156.928	1,18%	166.605	1,22%	167.758	1,21%	163.461	1,20%	162.752	1,21%	172.910	1,25%	180.494	1,28% SL
Berlin	1.389.366	10,42%	1.407.322	10,30%	1.422.246	10,30%	1.440.689	10,58%	1.426.042	10,60%	1.449.007	10,48%	1.465.214	10,41% BE
Brandenburg	552.197	4,14%	550.786	4,03%	534.267	3,87%	529.039	3,88%	520.484	3,87%	523.760	3,79%	514.419	3,65% BB
Mecklenburg-Vorpommern	426.884	3,20%	414.650	3,03%	402.486	2,91%	396.311	2,91%	386.765	2,88%	390.383	2,82%	384.695	2,73% MV
Sachsen	880.769	6,60%	875.166	6,41%	851.629	6,17%	824.971	6,06%	795.359	5,91%	789.827	5,71%	775.273	5,51% SN
Sachsen-Anhalt	588.050	4,41%	578.810	4,24%	561.693	4,07%	548.515	4,03%	542.875	4,04%	546.418	3,95%	537.783	3,82% ST
Thüringen	393.151	2,95%	390.845	2,86%	379.005	2,74%	363.273	2,67%	353.313	2,63%	351.179	2,54%	341.661	2,43% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 12 von 21

Tabelle - Teil 7 von 15

	2008 (JS)		2009 (JS)		2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)	
	1.000 Euro	v.H. (Sp.)												
13 Sozialgeld: Netto-Zahlungsansprüche ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung														
Bundesrepublik Deutschland	660.536	100%	777.306	100%	665.603	100%	531.848	100%	531.957	100%	577.257	100%	642.959	100% BRD
Westdeutschland	490.743	74,3%	579.662	74,6%	499.277	75,0%	399.628	75,1%	398.764	75,0%	433.943	75,2%	485.997	75,6% WD
Ostdeutschland	169.793	25,7%	197.644	25,4%	166.326	25,0%	132.221	24,9%	133.194	25,0%	143.314	24,8%	156.962	24,4% OD
Schleswig-Holstein	25.091	3,80%	28.611	3,68%	24.826	3,73%	20.557	3,87%	20.786	3,91%	22.269	3,86%	24.757	3,85% SH
Hamburg	19.052	2,88%	22.029	2,83%	18.975	2,85%	16.647	3,13%	16.852	3,17%	17.687	3,06%	18.859	2,93% HH
Niedersachsen	74.067	11,21%	83.093	10,69%	69.816	10,49%	55.256	10,39%	54.372	10,22%	58.199	10,08%	63.469	9,87% NI
Bremen	10.701	1,62%	12.474	1,60%	10.841	1,63%	8.711	1,64%	8.895	1,67%	9.726	1,68%	10.636	1,65% HB
Nordrhein-Westfalen	193.484	29,29%	228.725	29,43%	198.170	29,77%	161.956	30,45%	164.301	30,89%	179.711	31,13%	201.544	31,35% NW
Hessen	52.493	7,95%	61.626	7,93%	53.464	8,03%	44.044	8,28%	44.193	8,31%	48.581	8,42%	54.591	8,49% HE
Rheinland-Pfalz	23.884	3,62%	28.721	3,69%	24.231	3,64%	18.793	3,53%	19.032	3,58%	21.065	3,65%	24.164	3,76% RP
Baden-Württemberg	43.460	6,58%	54.392	7,00%	47.280	7,10%	34.613	6,51%	32.819	6,17%	35.941	6,23%	40.917	6,36% BW
Bayern	40.222	6,09%	50.658	6,52%	43.736	6,57%	32.620	6,13%	31.145	5,85%	33.909	5,87%	39.277	6,11% BY
Saarland	8.289	1,25%	9.333	1,20%	7.940	1,19%	6.430	1,21%	6.367	1,20%	6.855	1,19%	7.784	1,21% SL
Berlin	61.619	9,33%	70.719	9,10%	60.945	9,16%	51.036	9,60%	51.945	9,76%	56.081	9,71%	61.206	9,52% BE
Brandenburg	20.606	3,12%	23.599	3,04%	19.273	2,90%	15.027	2,83%	14.936	2,81%	16.134	2,79%	17.635	2,74% BB
Mecklenburg-Vorpommern	15.994	2,42%	18.333	2,36%	15.343	2,31%	11.904	2,24%	12.175	2,29%	13.319	2,31%	14.626	2,27% MV
Sachsen	31.947	4,84%	38.095	4,90%	32.094	4,82%	25.031	4,71%	24.613	4,63%	26.163	4,53%	28.488	4,43% SN
Sachsen-Anhalt	24.029	3,64%	28.025	3,61%	23.150	3,48%	18.070	3,40%	18.236	3,43%	19.595	3,39%	21.675	3,37% ST
Thüringen	15.599	2,36%	18.874	2,43%	15.520	2,33%	11.153	2,10%	11.290	2,12%	12.021	2,08%	13.331	2,07% TH
14 Sozialversicherungsbeiträge: Zahlungsansprüche														
Bundesrepublik Deutschland	6.616.178	100%	6.978.329	100%	6.966.818	100%	5.117.639	100%	5.064.275	100%	5.226.344	100%	5.330.281	100% BRD
Westdeutschland	4.242.688	64,1%	4.532.396	64,9%	4.588.115	65,9%	3.353.396	65,5%	3.341.028	66,0%	3.478.508	66,6%	3.597.373	67,5% WD
Ostdeutschland	2.373.490	35,9%	2.445.933	35,1%	2.378.703	34,1%	1.764.243	34,5%	1.723.247	34,0%	1.747.836	33,4%	1.732.908	32,5% OD
Schleswig-Holstein	228.292	3,45%	238.637	3,42%	238.508	3,42%	179.659	3,51%	179.567	3,55%	185.670	3,55%	190.807	3,58% SH
Hamburg	196.929	2,98%	207.215	2,97%	206.168	2,96%	152.795	2,99%	152.623	3,01%	158.061	3,02%	161.115	3,02% HH
Niedersachsen	605.304	9,15%	639.567	9,17%	636.933	9,14%	468.337	9,15%	460.014	9,08%	472.618	9,04%	482.965	9,06% NI
Bremen	93.324	1,41%	98.624	1,41%	100.411	1,44%	76.278	1,49%	77.357	1,53%	80.716	1,54%	83.464	1,57% HB
Nordrhein-Westfalen	1.526.855	23,08%	1.631.233	23,38%	1.672.158	24,00%	1.240.784	24,25%	1.257.361	24,83%	1.320.569	25,27%	1.370.552	25,71% NW
Hessen	390.178	5,90%	414.061	5,93%	409.615	5,88%	295.085	5,77%	295.817	5,84%	309.756	5,93%	323.405	6,07% HE
Rheinland-Pfalz	222.640	3,37%	239.309	3,43%	240.869	3,46%	173.298	3,39%	172.850	3,41%	179.376	3,43%	186.970	3,51% RP
Baden-Württemberg	426.729	6,45%	471.298	6,75%	490.922	7,05%	348.685	6,81%	340.260	6,72%	352.373	6,74%	363.185	6,81% BW
Bayern	470.816	7,12%	505.780	7,25%	505.576	7,26%	355.919	6,95%	344.157	6,80%	355.049	6,79%	367.110	6,89% BY
Saarland	81.621	1,23%	86.672	1,24%	86.956	1,25%	62.557	1,22%	61.024	1,20%	64.321	1,23%	67.800	1,27% SL
Berlin	610.874	9,23%	640.788	9,18%	644.409	9,25%	501.784	9,80%	501.420	9,90%	512.720	9,81%	517.083	9,70% BE
Brandenburg	329.271	4,98%	335.791	4,81%	322.051	4,62%	237.874	4,65%	230.462	4,55%	237.839	4,55%	234.757	4,40% BB
Mecklenburg-Vorpommern	261.984	3,96%	263.977	3,78%	251.483	3,61%	183.798	3,59%	177.236	3,50%	179.158	3,43%	176.500	3,31% MV
Sachsen	550.266	8,32%	566.144	8,11%	545.649	7,83%	397.746	7,77%	382.845	7,56%	381.760	7,30%	374.923	7,03% SN
Sachsen-Anhalt	366.639	5,54%	377.017	5,40%	363.462	5,22%	264.323	5,16%	261.045	5,15%	266.202	5,09%	263.115	4,94% ST
Thüringen	254.455	3,85%	262.216	3,76%	251.649	3,61%	178.718	3,49%	170.238	3,36%	170.157	3,26%	166.530	3,12% TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 13 von 21

Tabelle - Teil 8 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	Euro	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)										
15 Brutto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	822,07	x	849,66	x	844,79	x	808,39	x	822,00	x	844,31	x	866,11	x BRD
Westdeutschland	847,66	x	877,25	x	871,82	x	832,65	x	846,57	x	869,42	x	891,34	x WD
Ostdeutschland	775,93	x	798,15	x	792,33	x	761,12	x	773,46	x	793,23	x	812,69	x OD
Schleswig-Holstein	823,33	8	849,23	8	841,67	8	808,50	8	822,56	7	842,09	7	862,28	8 SH
Hamburg	894,92	1	919,72	1	911,04	1	874,88	1	893,20	1	909,09	1	928,79	1 HH
Niedersachsen	827,25	7	855,45	7	844,77	7	808,58	7	821,21	8	841,51	8	861,51	9 NI
Bremen	854,24	5	885,97	5	880,37	5	843,67	5	866,79	3	887,89	3	909,64	3 HB
Nordrhein-Westfalen	879,24	2	907,33	2	901,93	2	860,13	2	874,83	2	900,86	2	924,09	2 NW
Hessen	858,29	4	889,43	3	884,04	3	845,02	4	858,06	5	878,73	5	900,03	5 HE
Rheinland-Pfalz	808,54	10	839,64	10	831,84	10	786,40	11	804,79	11	828,93	10	852,63	10 RP
Baden-Württemberg	828,63	6	862,37	6	862,39	6	821,68	6	824,85	6	847,81	6	869,05	6 BW
Bayern	797,27	11	831,48	11	829,59	11	790,36	10	806,03	10	825,97	11	845,82	11 BY
Saarland	820,94	9	847,11	9	839,91	9	803,59	9	813,47	9	835,16	9	862,36	7 SL
Berlin	867,03	3	887,14	4	881,76	4	853,44	3	865,97	4	887,56	4	909,06	4 BE
Brandenburg	748,12	14	771,64	12	766,55	12	735,40	12	744,80	12	765,69	12	783,90	12 BB
Mecklenburg-Vorpommern	748,73	13	770,90	13	762,87	13	729,53	13	741,30	13	761,55	13	780,74	13 MV
Sachsen	740,39	15	764,24	15	756,58	15	723,32	15	733,95	15	750,33	15	766,38	15 SN
Sachsen-Anhalt	751,72	12	769,15	14	761,79	14	724,73	14	737,75	14	757,38	14	776,34	14 ST
Thüringen	731,25	16	753,87	16	745,85	16	709,44	16	722,39	16	738,74	16	755,32	16 TH
16 Netto-Zahlungsansprüche pro Bedarfsgemeinschaft und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	667,97	x	686,30	x	682,78	x	683,79	x	695,08	x	713,27	x	731,62	x BRD
Westdeutschland	694,05	x	714,33	x	710,14	x	709,10	x	720,46	x	739,33	x	757,70	x WD
Ostdeutschland	620,92	x	633,96	x	629,69	x	634,47	x	644,93	x	660,28	x	676,43	x OD
Schleswig-Holstein	669,34	8	685,92	8	679,37	8	683,39	8	695,48	8	711,15	8	727,59	9 SH
Hamburg	742,32	1	758,63	1	751,80	1	751,16	1	766,47	1	777,77	1	794,32	1 HH
Niedersachsen	675,29	7	694,09	7	684,99	7	685,59	7	696,32	7	712,65	7	729,04	8 NI
Bremen	699,09	5	722,32	5	718,03	5	718,35	5	738,39	3	754,52	3	771,96	3 HB
Nordrhein-Westfalen	722,21	2	740,98	2	736,53	2	734,47	2	746,18	2	768,02	2	787,92	2 NW
Hessen	708,36	4	730,91	3	727,69	3	726,72	3	737,28	4	754,14	4	771,84	4 HE
Rheinland-Pfalz	654,22	10	675,42	10	668,81	11	662,28	11	678,07	11	698,40	11	718,25	10 RP
Baden-Württemberg	678,07	6	701,80	6	702,26	6	699,15	6	700,00	6	719,60	6	737,53	6 BW
Bayern	647,22	11	671,84	11	671,69	10	669,28	10	682,56	10	698,75	10	714,58	11 BY
Saarland	664,65	9	683,05	9	677,20	9	679,55	9	689,15	9	707,66	9	730,46	7 SL
Berlin	712,92	3	724,60	4	719,85	4	725,74	4	735,49	5	752,75	5	770,97	5 BE
Brandenburg	594,77	13	609,16	12	605,69	12	610,16	12	619,03	12	633,75	12	648,59	12 BB
Mecklenburg-Vorpommern	591,95	14	604,42	13	599,20	13	603,12	13	613,83	13	630,20	13	646,32	13 MV
Sachsen	584,29	15	598,75	15	592,98	15	595,82	15	604,60	15	617,39	15	630,22	15 SN
Sachsen-Anhalt	596,27	12	604,22	14	598,33	14	599,46	14	609,85	14	624,53	14	639,94	14 ST
Thüringen	576,67	16	589,54	16	583,27	16	583,39	16	595,45	16	607,97	16	621,24	16 TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 14 von 21

Tabelle - Teil 9 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	Euro	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)										
17 Brutto-Zahlungsansprüche insgesamt pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	425,70	x	449,64	x	450,98	x	435,49	x	444,96	x	458,08	x	469,14	x BRD
Westdeutschland	424,72	x	449,37	x	450,74	x	434,73	x	444,53	x	457,96	x	469,15	x WD
Ostdeutschland	427,65	x	450,20	x	451,48	x	437,10	x	445,87	x	458,34	x	469,11	x OD
Schleswig-Holstein	417,67	8	441,28	8	442,70	9	429,94	9	439,72	8	452,86	8	464,60	7 SH
Hamburg	478,65	1	500,80	1	498,09	1	479,57	1	491,27	1	502,96	1	513,04	1 HH
Niedersachsen	408,63	14	435,20	13	437,23	12	422,14	12	430,07	12	441,98	13	452,43	13 NI
Bremen	445,89	3	473,38	3	473,48	3	458,91	3	472,82	3	483,42	3	492,43	3 HB
Nordrhein-Westfalen	434,48	4	457,79	4	457,87	4	440,31	4	450,88	4	466,66	4	479,07	5 NW
Hessen	418,90	6	440,05	10	440,71	10	425,23	10	434,04	10	444,49	11	454,33	11 HE
Rheinland-Pfalz	394,92	16	420,17	16	421,82	16	405,90	16	419,25	16	433,57	15	445,56	15 RP
Baden-Württemberg	416,29	9	443,90	7	448,60	7	433,06	7	438,55	9	452,23	9	463,57	8 BW
Bayern	418,87	7	445,96	6	449,10	6	434,49	6	445,35	6	455,27	6	463,39	9 BY
Saarland	430,06	5	456,26	5	456,68	5	439,65	5	449,22	5	463,84	5	479,48	4 SL
Berlin	475,64	2	491,41	2	491,29	2	476,52	2	482,16	2	493,28	2	502,41	2 BE
Brandenburg	416,05	10	440,94	9	445,36	8	432,12	8	440,49	7	454,97	7	466,66	6 BB
Mecklenburg-Vorpommern	414,86	11	440,03	11	439,71	11	424,89	11	432,75	11	445,51	10	456,49	10 MV
Sachsen	410,50	13	435,25	12	434,84	14	420,29	13	429,74	13	441,40	14	451,99	14 SN
Sachsen-Anhalt	410,66	12	432,27	14	435,04	13	417,22	14	428,23	14	442,12	12	453,87	12 ST
Thüringen	400,66	15	425,79	15	425,21	15	409,57	15	420,30	15	431,14	16	440,94	16 TH
18 Netto-Zahlungsansprüche insgesamt pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	345,90	x	363,19	x	364,49	x	368,36	x	376,25	x	386,99	x	396,30	x BRD
Westdeutschland	347,75	x	365,92	x	367,15	x	370,23	x	378,31	x	389,44	x	398,81	x WD
Ostdeutschland	342,22	x	357,58	x	358,81	x	364,37	x	371,78	x	381,52	x	390,45	x OD
Schleswig-Holstein	339,55	9	356,42	9	357,34	9	363,41	9	371,78	9	382,44	8	392,03	7 SH
Hamburg	397,03	1	413,08	1	411,03	1	411,75	1	421,57	1	430,31	1	438,76	1 HH
Niedersachsen	333,57	10	353,11	10	354,54	10	357,93	11	364,67	11	374,30	11	382,86	11 NI
Bremen	364,91	3	385,94	3	386,17	3	390,74	3	402,78	3	410,80	3	417,90	3 HB
Nordrhein-Westfalen	356,88	4	373,86	4	373,90	4	375,99	4	384,57	4	397,85	4	408,47	4 NW
Hessen	345,73	6	361,62	6	362,76	8	365,70	8	372,94	7	381,47	9	389,62	9 HE
Rheinland-Pfalz	319,54	15	337,99	15	339,15	15	341,84	15	353,23	15	365,30	13	375,34	13 RP
Baden-Württemberg	340,65	7	361,25	7	365,30	6	368,48	6	372,17	8	383,85	7	393,41	6 BW
Bayern	340,03	8	360,34	8	363,62	7	367,93	7	377,13	6	385,14	6	391,49	8 BY
Saarland	348,18	5	367,89	5	368,21	5	371,78	5	380,56	5	393,03	5	406,15	5 SL
Berlin	391,10	2	401,37	2	401,08	2	405,21	2	409,51	2	418,35	2	426,09	2 BE
Brandenburg	330,77	11	348,09	11	351,90	11	358,53	10	366,10	10	376,58	10	386,11	10 BB
Mecklenburg-Vorpommern	327,99	12	345,00	12	345,37	12	351,27	12	358,34	12	368,67	12	377,89	12 MV
Sachsen	323,95	14	341,00	13	340,81	14	346,21	13	354,00	13	363,20	15	371,69	15 SN
Sachsen-Anhalt	325,74	13	339,58	14	341,70	13	345,11	14	353,99	14	364,57	14	374,13	14 ST
Thüringen	315,96	16	332,97	16	332,52	16	336,80	16	346,45	16	354,82	16	362,67	16 TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 15 von 21

Tabelle - Teil 10 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	Euro	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)										
19 Netto-Zahlungsansprüche ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	185,04	x	193,93	x	193,05	x	189,68	x	193,78	x	198,93	x	203,95	x BRD
Westdeutschland	182,57	x	192,00	x	191,18	x	187,10	x	191,49	x	196,89	x	202,19	x WD
Ostdeutschland	189,95	x	197,89	x	197,07	x	195,23	x	198,73	x	203,49	x	208,03	x OD
Schleswig-Holstein	178,80	11	187,67	14	186,52	15	183,84	11	187,80	12	192,92	12	198,25	12 SH
Hamburg	193,07	2	199,87	3	197,35	5	192,95	6	197,42	6	202,17	7	206,88	7 HH
Niedersachsen	178,00	12	187,97	13	187,28	13	183,04	15	186,33	15	191,62	14	197,04	13 NI
Bremen	192,15	3	202,95	2	201,81	2	198,47	2	203,41	1	208,10	1	213,27	1 HB
Nordrhein-Westfalen	187,95	6	196,97	6	195,61	7	191,98	9	197,31	7	203,53	5	209,02	6 NW
Hessen	177,93	13	185,57	16	184,37	16	179,50	16	182,29	16	186,64	16	191,68	16 HE
Rheinland-Pfalz	177,03	15	187,29	15	187,05	14	183,31	13	189,37	11	195,11	11	201,07	11 RP
Baden-Württemberg	176,70	16	188,47	11	189,35	11	183,41	12	186,98	14	192,00	13	196,74	14 BW
Bayern	177,86	14	188,24	12	187,81	12	183,23	14	187,06	13	191,13	15	195,66	15 BY
Saarland	190,76	4	198,04	4	197,54	3	194,46	5	197,46	5	202,67	6	210,92	3 SL
Berlin	198,82	1	203,63	1	201,98	1	200,49	1	202,90	2	206,61	2	209,84	4 BE
Brandenburg	187,76	7	195,81	7	196,86	6	194,86	4	198,12	4	203,94	4	209,61	5 BB
Mecklenburg-Vorpommern	186,44	8	195,74	8	194,39	8	192,52	8	195,97	9	201,24	9	206,58	8 MV
Sachsen	185,43	9	195,30	9	194,06	9	192,55	7	196,65	8	201,39	8	205,64	9 SN
Sachsen-Anhalt	189,53	5	197,28	5	197,44	4	195,45	3	199,60	3	205,38	3	211,14	2 ST
Thüringen	185,10	10	194,62	10	192,93	10	188,89	10	193,17	10	197,30	10	202,08	10 TH
20 Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung pro Person in den Bedarfsgemeinschaften und Monat														
Bundesrepublik Deutschland	160,85	x	169,27	x	171,44	x	178,68	x	182,47	x	188,06	x	192,34	x BRD
Westdeutschland	165,18	x	173,92	x	175,98	x	183,13	x	186,82	x	192,55	x	196,62	x WD
Ostdeutschland	152,27	x	159,69	x	161,74	x	169,14	x	173,05	x	178,03	x	182,42	x OD
Schleswig-Holstein	160,75	8	168,75	9	170,81	8	179,57	8	183,98	8	189,53	9	193,78	9 SH
Hamburg	203,96	1	213,21	1	213,68	1	218,80	1	224,15	1	228,14	1	231,89	1 HH
Niedersachsen	155,56	10	165,14	10	167,25	10	174,89	10	178,34	10	182,69	10	185,83	10 NI
Bremen	172,76	3	183,00	3	184,36	3	192,28	3	199,37	3	202,70	3	204,63	3 HB
Nordrhein-Westfalen	168,93	4	176,89	4	178,29	5	184,01	7	187,26	6	194,31	5	199,45	4 NW
Hessen	167,79	5	176,05	5	178,39	4	186,20	4	190,65	4	194,83	4	197,94	5 HE
Rheinland-Pfalz	142,51	12	150,70	12	152,09	12	158,53	13	163,86	12	170,18	12	174,27	12 RP
Baden-Württemberg	163,94	6	172,78	6	175,95	6	185,07	5	185,19	7	191,85	7	196,67	6 BW
Bayern	162,18	7	172,10	7	175,80	7	184,70	6	190,07	5	194,02	6	195,83	7 BY
Saarland	157,42	9	169,86	8	170,67	9	177,32	9	183,10	9	190,36	8	195,23	8 SL
Berlin	192,28	2	197,74	2	199,10	2	204,72	2	206,61	2	211,74	2	216,25	2 BE
Brandenburg	143,02	11	152,29	11	155,04	11	163,67	11	167,99	11	172,64	11	176,51	11 BB
Mecklenburg-Vorpommern	141,55	13	149,27	13	150,98	13	158,75	12	162,38	13	167,44	13	171,31	13 MV
Sachsen	138,52	14	145,70	14	146,75	14	153,66	14	157,35	14	161,81	14	166,05	14 SN
Sachsen-Anhalt	136,20	15	142,31	15	144,26	15	149,66	15	154,39	15	159,19	15	162,99	15 ST
Thüringen	130,86	16	138,35	16	139,59	16	147,91	16	153,27	16	157,52	16	160,58	16 TH

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 16 von 21

Tabelle - Teil 11 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD)		2012 (JD)		2013 (JD)		2014 (JD)	
	in v.H.	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)	Euro	Rang (ab)						
21 Anteil der Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Brutto-Zahlungsansprüchen insgesamt														
Bundesrepublik Deutschland	37,8%	x	37,6%	x	38,0%	x	41,0%	x	41,0%	x	41,1%	x	41,0%	x BRD
Westdeutschland	38,9%	x	38,7%	x	39,0%	x	42,1%	x	42,0%	x	42,0%	x	41,9%	x WD
Ostdeutschland	35,6%	x	35,5%	x	35,8%	x	38,7%	x	38,8%	x	38,8%	x	38,9%	x OD
Schleswig-Holstein	38,5%	8	38,2%	8	38,6%	8	41,8%	8	41,8%	7	41,9%	7	41,7%	6 SH
Hamburg	42,6%	1	42,6%	1	42,9%	1	45,6%	1	45,6%	1	45,4%	1	45,2%	1 HH
Niedersachsen	38,1%	9	37,9%	9	38,3%	9	41,4%	9	41,5%	9	41,3%	9	41,1%	9 NI
Bremen	38,7%	6	38,7%	5	38,9%	7	41,9%	6	42,2%	6	41,9%	6	41,6%	8 HB
Nordrhein-Westfalen	38,9%	5	38,6%	6	38,9%	6	41,8%	7	41,5%	8	41,6%	8	41,6%	7 NW
Hessen	40,1%	3	40,0%	3	40,5%	3	43,8%	2	43,9%	2	43,8%	2	43,6%	2 HE
Rheinland-Pfalz	36,1%	11	35,9%	11	36,1%	11	39,1%	11	39,1%	11	39,3%	11	39,1%	11 RP
Baden-Württemberg	39,4%	4	38,9%	4	39,2%	4	42,7%	4	42,2%	5	42,4%	5	42,4%	4 BW
Bayern	38,7%	7	38,6%	7	39,1%	5	42,5%	5	42,7%	4	42,6%	4	42,3%	5 BY
Saarland	36,6%	10	37,2%	10	37,4%	10	40,3%	10	40,8%	10	41,0%	10	40,7%	10 SL
Berlin	40,4%	2	40,2%	2	40,5%	2	43,0%	3	42,9%	3	42,9%	3	43,0%	3 BE
Brandenburg	34,4%	12	34,5%	12	34,8%	12	37,9%	12	38,1%	12	37,9%	12	37,8%	12 BB
Mecklenburg-Vorpommern	34,1%	13	33,9%	13	34,3%	13	37,4%	13	37,5%	13	37,6%	13	37,5%	13 MV
Sachsen	33,7%	14	33,5%	14	33,7%	14	36,6%	14	36,6%	14	36,7%	14	36,7%	14 SN
Sachsen-Anhalt	33,2%	15	32,9%	15	33,2%	15	35,9%	16	36,1%	16	36,0%	16	35,9%	16 ST
Thüringen	32,7%	16	32,5%	16	32,8%	16	36,1%	15	36,5%	15	36,5%	15	36,4%	15 TH
22 Anteil der Zahlungsansprüche für Leistungen für Unterkunft und Heizung an den Netto-Zahlungsansprüchen insgesamt														
Bundesrepublik Deutschland	46,5%	x	46,6%	x	47,0%	x	48,5%	x	48,5%	x	48,6%	x	48,5%	x BRD
Westdeutschland	47,5%	x	47,5%	x	47,9%	x	49,5%	x	49,4%	x	49,4%	x	49,3%	x WD
Ostdeutschland	44,5%	x	44,7%	x	45,1%	x	46,4%	x	46,5%	x	46,7%	x	46,7%	x OD
Schleswig-Holstein	47,3%	6	47,3%	7	47,8%	6	49,4%	6	49,5%	7	49,6%	6	49,4%	6 SH
Hamburg	51,4%	1	51,6%	1	52,0%	1	53,1%	1	53,2%	1	53,0%	1	52,9%	1 HH
Niedersachsen	46,6%	9	46,8%	9	47,2%	9	48,9%	9	48,9%	8	48,8%	9	48,5%	9 NI
Bremen	47,3%	7	47,4%	6	47,7%	7	49,2%	7	49,5%	6	49,3%	7	49,0%	7 HB
Nordrhein-Westfalen	47,3%	8	47,3%	8	47,7%	8	48,9%	8	48,7%	9	48,8%	8	48,8%	8 NW
Hessen	48,5%	3	48,7%	3	49,2%	3	50,9%	2	51,1%	2	51,1%	2	50,8%	2 HE
Rheinland-Pfalz	44,6%	11	44,6%	11	44,8%	11	46,4%	11	46,4%	11	46,6%	11	46,4%	11 RP
Baden-Württemberg	48,1%	4	47,8%	4	48,2%	5	50,2%	4	49,8%	5	50,0%	5	50,0%	5 BW
Bayern	47,7%	5	47,8%	5	48,3%	4	50,2%	5	50,4%	4	50,4%	4	50,0%	4 BY
Saarland	45,2%	10	46,2%	10	46,4%	10	47,7%	10	48,1%	10	48,4%	10	48,1%	10 SL
Berlin	49,2%	2	49,3%	2	49,6%	2	50,5%	3	50,5%	3	50,6%	3	50,8%	3 BE
Brandenburg	43,2%	12	43,7%	12	44,1%	12	45,6%	12	45,9%	12	45,8%	12	45,7%	12 BB
Mecklenburg-Vorpommern	43,2%	13	43,3%	13	43,7%	13	45,2%	13	45,3%	13	45,4%	13	45,3%	13 MV
Sachsen	42,8%	14	42,7%	14	43,1%	14	44,4%	14	44,4%	14	44,6%	14	44,7%	14 SN
Sachsen-Anhalt	41,8%	15	41,9%	15	42,2%	15	43,4%	16	43,6%	16	43,7%	16	43,6%	16 ST
Thüringen	41,4%	16	41,6%	16	42,0%	16	43,9%	15	44,2%	15	44,4%	15	44,3%	15 TH

Tabelle - Teil 12 von 15

	31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011 (neu)		31.12.2012 (neu)		31.12.2013 (neu)	
	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)						
23 Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren														
Bundesrepublik Deutschland	11.281.696	100%	11.139.106	100%	11.022.634	100%	10.941.201	100%	10.773.006	100%	10.682.903	100%	10.606.829	100% BRD
Westdeutschland	9.495.115	84,2%	9.325.034	83,7%	9.176.870	83,3%	9.060.296	82,8%	8.884.294	82,5%	8.770.014	82,1%	8.672.046	81,8% WD
Ostdeutschland	1.786.581	15,8%	1.814.072	16,3%	1.845.764	16,7%	1.880.905	17,2%	1.888.712	17,5%	1.912.889	17,9%	1.934.783	18,2% OD
Schleswig-Holstein	413.054	3,66%	405.894	3,64%	399.719	3,63%	395.022	3,61%	384.788	3,57%	378.224	3,54%	372.426	3,51% SH
Hamburg	225.450	2,00%	226.044	2,03%	227.156	2,06%	229.124	2,09%	226.691	2,10%	228.343	2,14%	230.496	2,17% HH
Niedersachsen	1.185.270	10,51%	1.159.879	10,41%	1.136.968	10,31%	1.118.029	10,22%	1.088.841	10,11%	1.068.015	10,00%	1.049.731	9,90% NI
Bremen	84.177	0,75%	83.235	0,75%	82.903	0,75%	82.359	0,75%	82.085	0,76%	81.784	0,77%	80.874	0,76% HB
Nordrhein-Westfalen	2.604.434	23,09%	2.553.165	22,92%	2.509.198	22,76%	2.475.029	22,62%	2.412.134	22,39%	2.377.481	22,26%	2.347.111	22,13% NW
Hessen	860.356	7,63%	848.803	7,62%	838.970	7,61%	832.145	7,61%	824.060	7,65%	817.688	7,65%	810.950	7,65% HE
Rheinland-Pfalz	574.096	5,09%	561.220	5,04%	549.446	4,98%	540.713	4,94%	532.674	4,94%	523.213	4,90%	516.718	4,87% RP
Baden-Württemberg	1.598.261	14,17%	1.571.620	14,11%	1.547.195	14,04%	1.525.393	13,94%	1.500.342	13,93%	1.481.628	13,87%	1.465.557	13,82% BW
Bayern	1.818.305	16,12%	1.787.353	16,05%	1.760.823	15,97%	1.740.553	15,91%	1.714.325	15,91%	1.698.141	15,90%	1.685.339	15,89% BY
Saarland	131.712	1,17%	127.821	1,15%	124.492	1,13%	121.929	1,11%	118.354	1,10%	115.497	1,08%	112.844	1,06% SL
Berlin	406.135	3,60%	411.149	3,69%	417.423	3,79%	425.499	3,89%	427.126	3,96%	435.943	4,08%	443.822	4,18% BE
Brandenburg	275.121	2,44%	280.206	2,52%	285.392	2,59%	290.577	2,66%	292.233	2,71%	295.205	2,76%	297.876	2,81% BB
Mecklenburg-Vorpommern	177.940	1,58%	180.487	1,62%	183.860	1,67%	187.287	1,71%	188.145	1,75%	189.512	1,77%	190.824	1,80% MV
Sachsen	444.508	3,94%	454.198	4,08%	464.584	4,21%	476.168	4,35%	480.220	4,46%	488.364	4,57%	495.334	4,67% SN
Sachsen-Anhalt	244.535	2,17%	246.569	2,21%	249.229	2,26%	252.244	2,31%	250.406	2,32%	251.564	2,35%	253.100	2,39% ST
Thüringen	238.342	2,11%	241.463	2,17%	245.276	2,23%	249.130	2,28%	250.582	2,33%	252.301	2,36%	253.827	2,39% TH

24 Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (bis 2011: unter 65 Jahre; 2012: 65 Jahre und ein Monat; 2013: 65 Jahre und zwei Monate)

	31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011 (neu)		31.12.2012 (neu)		31.12.2013 (neu)	
	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)	abs.	v.H. (Sp.)						
24 Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (bis 2011: unter 65 Jahre; 2012: 65 Jahre und ein Monat; 2013: 65 Jahre und zwei Monate)														
Bundesrepublik Deutschland	54.417.397	100%	54.134.237	100%	53.877.881	100%	53.966.108	100%	52.951.462	100%	53.196.069	100%	53.484.211	100% BRD
Westdeutschland	43.232.227	79,4%	43.137.703	79,7%	43.047.854	79,9%	43.213.165	80,1%	42.557.842	80,4%	42.818.691	80,5%	43.104.878	80,6% WD
Ostdeutschland	11.185.170	20,6%	10.996.534	20,3%	10.830.027	20,1%	10.752.943	19,9%	10.393.620	19,6%	10.377.378	19,5%	10.379.332	19,4% OD
Schleswig-Holstein	1.833.034	3,37%	1.825.697	3,37%	1.819.976	3,38%	1.826.106	3,38%	1.804.673	3,41%	1.810.878	3,40%	1.820.657	3,40% SH
Hamburg	1.215.164	2,23%	1.212.702	2,24%	1.210.658	2,25%	1.221.207	2,26%	1.164.093	2,20%	1.178.393	2,22%	1.190.073	2,23% HH
Niedersachsen	5.167.848	9,50%	5.149.548	9,51%	5.139.121	9,54%	5.154.965	9,55%	5.058.247	9,55%	5.079.847	9,55%	5.104.724	9,54% NI
Bremen	439.050	0,81%	437.204	0,81%	436.508	0,81%	436.864	0,81%	431.072	0,81%	433.864	0,82%	437.843	0,82% HB
Nordrhein-Westfalen	11.805.101	21,69%	11.764.735	21,73%	11.726.127	21,76%	11.752.783	21,78%	11.561.015	21,83%	11.606.703	21,82%	11.658.079	21,80% NW
Hessen	4.024.475	7,40%	4.013.992	7,41%	4.007.312	7,44%	4.022.867	7,45%	3.979.450	7,52%	4.001.211	7,52%	4.031.655	7,54% HE
Rheinland-Pfalz	2.650.914	4,87%	2.641.741	4,88%	2.633.993	4,89%	2.639.733	4,89%	2.643.251	4,99%	2.653.516	4,99%	2.661.689	4,98% RP
Baden-Württemberg	7.109.984	13,07%	7.108.312	13,13%	7.104.126	13,19%	7.137.139	13,23%	6.964.151	13,15%	7.029.557	13,21%	7.095.795	13,27% BW
Bayern	8.307.559	15,27%	8.307.503	15,35%	8.298.590	15,40%	8.350.156	15,47%	8.291.778	15,66%	8.364.336	15,72%	8.445.776	15,79% BY
Saarland	679.098	1,25%	676.269	1,25%	671.443	1,25%	671.345	1,24%	660.112	1,25%	660.387	1,24%	658.589	1,23% SL
Berlin	2.382.918	4,38%	2.375.853	4,39%	2.366.652	4,39%	2.374.144	4,40%	2.258.320	4,26%	2.294.644	4,31%	2.331.876	4,36% BE
Brandenburg	1.719.701	3,16%	1.687.868	3,12%	1.661.759	3,08%	1.649.523	3,06%	1.607.185	3,04%	1.599.728	3,01%	1.596.668	2,99% BB
Mecklenburg-Vorpommern	1.146.827	2,11%	1.122.637	2,07%	1.102.270	2,05%	1.092.533	2,02%	1.063.721	2,01%	1.055.513	1,98%	1.050.466	1,96% MV
Sachsen	2.780.303	5,11%	2.726.308	5,04%	2.676.413	4,97%	2.649.341	4,91%	2.570.841	4,86%	2.562.430	4,82%	2.557.758	4,78% SN
Sachsen-Anhalt	1.609.812	2,96%	1.569.999	2,90%	1.536.912	2,85%	1.517.089	2,81%	1.471.098	2,78%	1.454.811	2,73%	1.442.456	2,70% ST
Thüringen	1.545.609	2,84%	1.513.869	2,80%	1.486.021	2,76%	1.470.313	2,72%	1.422.455	2,69%	1.410.252	2,65%	1.400.109	2,62% TH

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ab 2011 Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 18 von 21

Tabelle - Teil 13 von 15

	31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011 (neu)		31.12.2012 (neu)		31.12.2013 (neu)		
	abs.	v.H. (w/m)	abs.	v.H. (w/m)	abs.	v.H. (w/m)	abs.	v.H. (w/m)							
25 weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (bis 2011: unter 65 Jahre; 2012: 65 Jahre und ein Monat; 2013: 65 Jahre und zwei Monate)															
Bundesrepublik Deutschland	26.876.566	49,4%	26.748.133	49,4%	26.628.506	49,4%	26.666.646	49,4%	26.320.919	49,7%	26.417.250	49,7%	26.542.427	49,6%	BRD
Westdeutschland	21.441.535	49,6%	21.404.297	49,6%	21.365.274	49,6%	21.438.466	49,6%	21.232.839	49,9%	21.336.656	49,8%	21.458.332	49,8%	WD
Ostdeutschland	5.435.031	48,6%	5.343.836	48,6%	5.263.232	48,6%	5.228.180	48,6%	5.088.080	49,0%	5.080.594	49,0%	5.084.095	49,0%	OD
Schleswig-Holstein	910.281	49,7%	907.294	49,7%	904.985	49,7%	907.864	49,7%	907.195	50,3%	909.579	50,2%	914.558	50,2%	SH
Hamburg	600.280	49,4%	600.710	49,5%	601.014	49,6%	606.036	49,6%	586.135	50,4%	592.986	50,3%	599.840	50,4%	HH
Niedersachsen	2.553.607	49,4%	2.545.850	49,4%	2.540.239	49,4%	2.546.953	49,4%	2.514.378	49,7%	2.522.949	49,7%	2.532.952	49,6%	NI
Bremen	217.953	49,6%	216.951	49,6%	216.571	49,6%	216.888	49,6%	214.432	49,7%	215.300	49,6%	216.998	49,6%	HB
Nordrhein-Westfalen	5.874.396	49,8%	5.856.346	49,8%	5.838.287	49,8%	5.850.843	49,8%	5.785.656	50,0%	5.803.729	50,0%	5.823.219	50,0%	NW
Hessen	2.002.475	49,8%	1.998.166	49,8%	1.995.242	49,8%	2.001.649	49,8%	1.990.342	50,0%	1.998.928	50,0%	2.012.227	49,9%	HE
Rheinland-Pfalz	1.310.428	49,4%	1.306.471	49,5%	1.302.803	49,5%	1.306.394	49,5%	1.315.135	49,8%	1.319.618	49,7%	1.323.186	49,7%	RP
Baden-Württemberg	3.520.169	49,5%	3.518.971	49,5%	3.517.709	49,5%	3.531.486	49,5%	3.466.718	49,8%	3.492.476	49,7%	3.519.661	49,6%	BW
Bayern	4.115.776	49,5%	4.118.720	49,6%	4.115.983	49,6%	4.137.796	49,6%	4.124.614	49,7%	4.153.041	49,7%	4.188.381	49,6%	BY
Saarland	336.170	49,5%	334.818	49,5%	332.441	49,5%	332.557	49,5%	328.234	49,7%	328.051	49,7%	327.311	49,7%	SL
Berlin	1.178.032	49,4%	1.175.961	49,5%	1.172.711	49,6%	1.177.853	49,6%	1.129.683	50,0%	1.146.728	50,0%	1.166.143	50,0%	BE
Brandenburg	831.616	48,4%	816.371	48,4%	803.665	48,4%	797.676	48,4%	785.343	48,9%	782.340	48,9%	781.775	49,0%	BB
Mecklenburg-Vorpommern	550.725	48,0%	538.832	48,0%	529.305	48,0%	525.469	48,1%	515.583	48,5%	512.321	48,5%	510.665	48,6%	MV
Sachsen	1.348.555	48,5%	1.321.569	48,5%	1.296.497	48,4%	1.283.422	48,4%	1.252.045	48,7%	1.247.418	48,7%	1.245.066	48,7%	SN
Sachsen-Anhalt	781.482	48,5%	761.870	48,5%	745.418	48,5%	735.689	48,5%	716.202	48,7%	708.190	48,7%	701.608	48,6%	ST
Thüringen	744.621	48,2%	729.233	48,2%	715.636	48,2%	708.071	48,2%	689.224	48,5%	683.598	48,5%	678.838	48,5%	TH
25 männliche Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze (bis 2011: unter 65 Jahre; 2012: 65 Jahre und ein Monat; 2013: 65 Jahre und zwei Monate)															
Bundesrepublik Deutschland	27.540.831	50,6%	27.386.104	50,6%	27.249.375	50,6%	27.299.462	50,6%	26.630.543	50,3%	26.778.818	50,3%	26.941.783	50,4%	BRD
Westdeutschland	21.790.692	50,4%	21.733.406	50,4%	21.682.580	50,4%	21.774.699	50,4%	21.325.003	50,1%	21.482.034	50,2%	21.646.546	50,2%	WD
Ostdeutschland	5.750.139	51,4%	5.652.698	51,4%	5.566.795	51,4%	5.524.763	51,4%	5.305.540	51,0%	5.296.784	51,0%	5.295.237	51,0%	OD
Schleswig-Holstein	922.753	50,3%	918.403	50,3%	914.991	50,3%	918.242	50,3%	897.478	49,7%	901.299	49,8%	906.099	49,8%	SH
Hamburg	614.884	50,6%	611.992	50,5%	609.644	50,4%	615.171	50,4%	577.958	49,6%	585.408	49,7%	590.233	49,6%	HH
Niedersachsen	2.614.241	50,6%	2.603.698	50,6%	2.598.882	50,6%	2.608.012	50,6%	2.543.869	50,3%	2.556.898	50,3%	2.571.772	50,4%	NI
Bremen	221.097	50,4%	220.253	50,4%	219.937	50,4%	219.976	50,4%	216.640	50,3%	218.563	50,4%	220.845	50,4%	HB
Nordrhein-Westfalen	5.930.705	50,2%	5.908.389	50,2%	5.887.840	50,2%	5.901.940	50,2%	5.775.359	50,0%	5.802.974	50,0%	5.834.860	50,0%	NW
Hessen	2.022.000	50,2%	2.015.826	50,2%	2.012.070	50,2%	2.021.218	50,2%	1.989.108	50,0%	2.002.283	50,0%	2.019.428	50,1%	HE
Rheinland-Pfalz	1.340.486	50,6%	1.335.270	50,5%	1.331.190	50,5%	1.333.339	50,5%	1.328.116	50,2%	1.333.898	50,3%	1.338.503	50,3%	RP
Baden-Württemberg	3.589.815	50,5%	3.589.341	50,5%	3.586.417	50,5%	3.605.653	50,5%	3.497.433	50,2%	3.537.081	50,3%	3.576.133	50,4%	BW
Bayern	4.191.783	50,5%	4.188.783	50,4%	4.182.607	50,4%	4.212.360	50,4%	4.167.164	50,3%	4.211.295	50,3%	4.257.394	50,4%	BY
Saarland	342.928	50,5%	341.451	50,5%	339.002	50,5%	338.788	50,5%	331.878	50,3%	332.337	50,3%	331.278	50,3%	SL
Berlin	1.204.886	50,6%	1.199.892	50,5%	1.193.941	50,4%	1.196.291	50,4%	1.128.637	50,0%	1.147.916	50,0%	1.165.733	50,0%	BE
Brandenburg	888.085	51,6%	871.497	51,6%	858.094	51,6%	851.847	51,6%	821.842	51,1%	817.389	51,1%	814.893	51,0%	BB
Mecklenburg-Vorpommern	596.102	52,0%	583.805	52,0%	572.965	52,0%	567.064	51,9%	548.138	51,5%	543.192	51,5%	539.801	51,4%	MV
Sachsen	1.431.748	51,5%	1.404.739	51,5%	1.379.916	51,6%	1.365.919	51,6%	1.318.796	51,3%	1.315.012	51,3%	1.312.692	51,3%	SN
Sachsen-Anhalt	828.330	51,5%	808.129	51,5%	791.494	51,5%	781.400	51,5%	754.896	51,3%	746.621	51,3%	740.848	51,4%	ST
Thüringen	800.988	51,8%	784.636	51,8%	770.385	51,8%	762.242	51,8%	733.231	51,5%	726.654	51,5%	721.271	51,5%	TH

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ab 2011 Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011; eigene Berechnungen (BIAJ - www.biaj.de)

2015-06-29_sgb2-stat-mat-biaj-2008-2014: Seite 19 von 21

Tabelle - Teil 14 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD neu)		2012 (JD neu)		2013 (JD neu)		2014 (JD vorl.)	
	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)
27 Anteil der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren an der Bevölkerung im entsprechenden Alter														
Bundesrepublik Deutschland	16,3%	x	15,7%	x	15,9%	x	15,3%	x	15,1%	x	15,3%	x	15,4%	x BRD
Westdeutschland	13,8%	x	13,5%	x	13,7%	x	13,2%	x	13,1%	x	13,4%	x	13,6%	x WD
Ostdeutschland	29,2%	x	27,1%	x	26,3%	x	25,0%	x	24,4%	x	23,9%	x	23,5%	x OD
Schleswig-Holstein	16,7%	10	15,9%	11	15,8%	11	15,6%	11	15,6%	11	15,8%	11	16,0%	11 SH
Hamburg	24,0%	8	22,9%	6	22,8%	6	21,9%	5	21,3%	5	21,0%	5	21,0%	5 HH
Niedersachsen	16,3%	12	15,5%	12	15,2%	12	14,8%	12	14,8%	12	15,1%	12	15,3%	12 NI
Bremen	31,4%	3	30,3%	2	31,0%	2	30,2%	2	30,1%	2	30,7%	2	31,3%	2 HB
Nordrhein-Westfalen	17,8%	9	17,5%	9	18,2%	9	18,0%	9	18,0%	9	18,5%	8	18,9%	8 NW
Hessen	15,0%	13	14,8%	13	14,9%	13	14,2%	13	14,2%	13	14,5%	13	14,9%	13 HE
Rheinland-Pfalz	12,6%	14	12,4%	14	12,5%	14	11,7%	14	11,5%	14	11,8%	14	12,1%	14 RP
Baden-Württemberg	8,7%	15	8,6%	15	8,9%	15	8,3%	15	8,1%	15	8,2%	15	8,3%	15 BW
Bayern	7,8%	16	7,7%	16	7,7%	16	7,1%	16	6,8%	16	7,0%	16	7,2%	16 BY
Saarland	16,7%	11	16,2%	10	16,6%	10	16,2%	10	16,1%	10	16,8%	10	17,4%	10 SL
Berlin	36,7%	1	35,6%	1	35,3%	1	34,5%	1	33,9%	1	33,3%	1	33,1%	1 BE
Brandenburg	24,6%	6	22,7%	7	21,6%	7	20,4%	7	19,9%	7	19,6%	6	19,1%	6 BB
Mecklenburg-Vorpommern	30,6%	4	27,4%	4	26,5%	4	25,0%	4	24,5%	4	24,3%	4	23,8%	4 MV
Sachsen	25,9%	5	23,7%	5	22,9%	5	21,3%	6	20,3%	6	19,6%	7	19,0%	7 SN
Sachsen-Anhalt	31,7%	2	29,2%	3	28,0%	3	27,2%	3	26,9%	3	26,6%	3	26,0%	3 ST
Thüringen	24,1%	7	21,9%	8	21,2%	8	19,3%	8	18,5%	8	18,1%	9	17,6%	9 TH
28 Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze														
Bundesrepublik Deutschland	9,2%	x	9,1%	x	9,1%	x	8,6%	x	8,4%	x	8,3%	x	8,2%	x BRD
Westdeutschland	7,5%	x	7,5%	x	7,6%	x	7,2%	x	7,0%	x	7,0%	x	7,0%	x WD
Ostdeutschland	16,0%	x	15,4%	x	15,1%	x	14,5%	x	14,0%	x	13,7%	x	13,2%	x OD
Schleswig-Holstein	9,4%	10	9,2%	10	9,1%	10	8,9%	10	8,7%	10	8,7%	10	8,6%	10 SH
Hamburg	11,9%	8	11,8%	8	11,8%	7	11,3%	7	11,2%	7	11,0%	7	11,0%	7 HH
Niedersachsen	9,2%	11	9,0%	11	9,0%	12	8,5%	11	8,2%	11	8,1%	12	8,0%	12 NI
Bremen	15,7%	4	15,5%	4	15,8%	3	15,5%	3	15,3%	2	15,3%	2	15,3%	2 HB
Nordrhein-Westfalen	9,8%	9	9,8%	9	10,1%	9	9,8%	9	9,7%	9	9,8%	9	9,9%	8 NW
Hessen	7,7%	13	7,7%	13	7,6%	13	7,2%	13	7,0%	13	7,1%	13	7,1%	13 HE
Rheinland-Pfalz	6,5%	14	6,5%	14	6,5%	14	6,1%	14	5,8%	14	5,8%	14	5,9%	14 RP
Baden-Württemberg	4,6%	15	4,7%	15	4,9%	15	4,5%	15	4,3%	15	4,3%	15	4,3%	15 BW
Bayern	4,2%	16	4,2%	16	4,2%	16	3,8%	16	3,6%	16	3,6%	16	3,6%	16 BY
Saarland	8,9%	12	9,0%	12	9,0%	11	8,4%	12	8,2%	12	8,4%	11	8,6%	11 SL
Berlin	18,8%	1	18,5%	1	18,6%	1	18,7%	1	18,5%	1	18,1%	1	17,7%	1 BE
Brandenburg	14,7%	6	14,0%	6	13,4%	6	12,7%	6	12,3%	6	12,0%	5	11,5%	5 BB
Mecklenburg-Vorpommern	17,1%	3	16,1%	3	15,6%	4	14,7%	4	14,2%	4	13,9%	4	13,3%	4 MV
Sachsen	14,9%	5	14,4%	5	14,0%	5	13,1%	5	12,4%	5	12,0%	6	11,4%	6 SN
Sachsen-Anhalt	17,5%	2	17,0%	2	16,5%	2	15,7%	2	15,2%	3	14,9%	3	14,3%	3 ST
Thüringen	12,4%	7	12,0%	7	11,6%	8	10,7%	8	10,1%	8	9,8%	8	9,4%	9 TH

Tabelle - Teil 15 von 15

	2008 (JD)		2009 (JD)		2010 (JD)		2011 (JD neu)		2012 (JD neu)		2013 (JD neu)		2014 (JD vorl.)	
	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)	in v.H.	Rang (ab)
29 Anteil der weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze														
Bundesrepublik Deutschland	9,6%	x	9,4%	x	9,3%	x	8,9%	x	8,7%	x	8,6%	x	8,5%	x BRD
Westdeutschland	7,9%	x	7,8%	x	7,9%	x	7,5%	x	7,4%	x	7,4%	x	7,4%	x WD
Ostdeutschland	16,3%	x	15,7%	x	15,2%	x	14,6%	x	14,2%	x	13,9%	x	13,4%	x OD
Schleswig-Holstein	9,7%	10	9,3%	11	9,2%	12	8,9%	10	8,8%	10	8,7%	11	8,7%	11 SH
Hamburg	12,2%	8	12,0%	8	11,9%	8	11,5%	7	11,3%	7	11,2%	7	11,1%	7 HH
Niedersachsen	9,6%	11	9,4%	10	9,3%	11	8,9%	11	8,6%	11	8,5%	12	8,5%	12 NI
Bremen	16,0%	4	15,8%	4	16,0%	3	15,8%	3	15,7%	2	15,7%	2	15,7%	2 HB
Nordrhein-Westfalen	10,3%	9	10,2%	9	10,4%	9	10,1%	9	10,1%	9	10,1%	9	10,2%	8 NW
Hessen	8,1%	13	8,0%	13	8,0%	13	7,6%	13	7,4%	13	7,4%	13	7,5%	13 HE
Rheinland-Pfalz	7,0%	14	6,9%	14	6,9%	14	6,4%	14	6,2%	14	6,2%	14	6,3%	14 RP
Baden-Württemberg	5,1%	15	5,1%	15	5,2%	15	4,9%	15	4,7%	15	4,7%	15	4,7%	15 BW
Bayern	4,6%	16	4,6%	16	4,6%	16	4,2%	16	4,0%	16	3,9%	16	3,9%	16 BY
Saarland	9,3%	12	9,3%	12	9,3%	10	8,8%	12	8,6%	12	8,8%	10	8,9%	10 SL
Berlin	18,4%	1	18,1%	1	18,0%	1	18,1%	1	18,0%	1	17,6%	1	17,3%	1 BE
Brandenburg	15,0%	6	14,1%	6	13,5%	6	12,8%	6	12,4%	6	12,1%	6	11,6%	6 BB
Mecklenburg-Vorpommern	17,5%	3	16,4%	3	15,7%	4	14,9%	4	14,3%	4	14,1%	4	13,5%	4 MV
Sachsen	15,4%	5	14,8%	5	14,3%	5	13,5%	5	12,8%	5	12,4%	5	11,8%	5 SN
Sachsen-Anhalt	18,1%	2	17,4%	2	16,8%	2	16,1%	2	15,7%	3	15,4%	3	14,9%	3 ST
Thüringen	13,2%	7	12,7%	7	12,2%	7	11,3%	8	10,8%	8	10,5%	8	10,0%	9 TH
30 Anteil der männlichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der männlichen Bevölkerung im Alter von 15 bis zur gesetzlichen Altersgrenze														
Bundesrepublik Deutschland	8,9%	x	8,8%	x	8,8%	x	8,4%	x	8,1%	x	8,0%	x	7,9%	x BRD
Westdeutschland	7,1%	x	7,1%	x	7,3%	x	6,9%	x	6,6%	x	6,6%	x	6,7%	x WD
Ostdeutschland	15,6%	x	15,2%	x	15,0%	x	14,3%	x	13,8%	x	13,5%	x	12,9%	x OD
Schleswig-Holstein	9,1%	10	9,0%	10	9,1%	10	8,8%	10	8,6%	10	8,6%	10	8,5%	10 SH
Hamburg	11,7%	8	11,6%	7	11,6%	7	11,2%	7	11,1%	7	10,9%	7	10,8%	7 HH
Niedersachsen	8,7%	11	8,7%	11	8,7%	12	8,2%	11	7,8%	11	7,7%	12	7,6%	12 NI
Bremen	15,3%	4	15,2%	4	15,6%	3	15,2%	3	14,9%	2	14,8%	2	14,8%	2 HB
Nordrhein-Westfalen	9,4%	9	9,5%	9	9,8%	9	9,5%	9	9,4%	9	9,5%	8	9,5%	8 NW
Hessen	7,4%	13	7,3%	13	7,3%	13	6,8%	13	6,6%	13	6,7%	13	6,8%	13 HE
Rheinland-Pfalz	6,0%	14	6,1%	14	6,2%	14	5,7%	14	5,5%	14	5,5%	14	5,5%	14 RP
Baden-Württemberg	4,2%	15	4,4%	15	4,6%	15	4,2%	15	3,9%	15	4,0%	15	3,9%	15 BW
Bayern	3,8%	16	3,9%	16	3,9%	16	3,5%	16	3,2%	16	3,2%	16	3,2%	16 BY
Saarland	8,5%	12	8,6%	12	8,7%	11	8,1%	12	7,8%	12	8,0%	11	8,2%	11 SL
Berlin	19,2%	1	19,0%	1	19,1%	1	19,2%	1	19,1%	1	18,5%	1	18,1%	1 BE
Brandenburg	14,4%	5	13,8%	6	13,3%	6	12,6%	6	12,2%	5	11,9%	5	11,3%	5 BB
Mecklenburg-Vorpommern	16,8%	3	15,9%	3	15,5%	4	14,6%	4	14,0%	4	13,7%	4	13,1%	4 MV
Sachsen	14,4%	6	14,0%	5	13,7%	5	12,7%	5	12,0%	6	11,6%	6	11,0%	6 SN
Sachsen-Anhalt	17,0%	2	16,5%	2	16,1%	2	15,3%	2	14,8%	3	14,5%	3	13,8%	3 ST
Thüringen	11,7%	7	11,4%	8	11,1%	8	10,1%	8	9,6%	8	9,2%	9	8,8%	9 TH